

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 10 | Sonnabend, 7. März 2026

Was erwarten Frauen von der Politik?

NEURUPPIN. Laut Erhebungen des Deutschen Städte- und Gemeindebundes sind gerade einmal 13,5 Prozent aller Rathauspitzen in Deutschland Frauen. In der Neuruppiner Stadtverordnetenversammlung liegt der Frauenanteil bei 28 Prozent. Der Kreistag OPR weist mit rund 29 Prozent eine ähnlich geringe Quote auf.

Diese Zahlen verdeutlichen eindringlich den Handlungsbedarf, damit Frauen auch in den Parlamenten und Bürgermeisterämtern repräsentiert sind. Eine Gesellschaft kann es sich schlicht nicht erlauben, auf die Perspektiven der Hälfte der Bevölkerung zu verzichten.

Die SPD Neuruppin lädt daher gemeinsam mit dem Frauenpolitischen Rat des Landes Brandenburg alle Interessierten ein zu einem Austausch zur Frage, was Frauen von der (Kommunal-)Politik erwarten und welche Unterstützungsangebote benötigt werden, um eine höhere Frauenbeteiligung zu erreichen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche am Donnerstag, dem 12. März, ab 17 Uhr im Café Tasca des Evangelischen Gymnasiums in der Regattastraße 9 in Neuruppin statt. Nach einem einleitenden Impuls steht vor allem der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt.

Ein kleiner Imbiss wird angeboten. WS

Restriktionszonen aufgehoben

WITTSTOCK/RHEINSBERG. Im Nachbarlandkreis Mecklenburgische Seenplatte war in der Ortschaft Schwarz am 28. Januar in einem Geflügelbestand der Ausbruch der Geflügelpest amtlich festgestellt worden. Die danach einzurichtenden Restriktionszonen erstreckten sich bis in Landkreis OPR. Nun erfolgte die Aufhebung der letzten Restriktionszone.

Am 21. Februar war bereits die eingerichtete Schutzzone aufgehoben worden. Das betroffene Gebiet ging in die Überwachungszone über. Mit Wirkung vom 2. März wurden nun auch die Überwachungszone und die damit verbundenen Maßnahmen laut der Tierseuchenallgemeinverfügung vom 29. Januar 2026 in Bereichen der Städte Wittstock und Rheinsberg aufgehoben. WS

Arbeitseinsatz im Anglerhafen

KYRITZ. Zum ersten und zweiten Arbeitseinsatz in diesem Vereinsjahr treffen sich die Mitglieder des Anglervereins Kyritz e. V. am Samstag, dem 14. März, und Sonntag, dem 15. März, sowie am Samstag, dem 28. März, und Sonntag, dem 29. März, jeweils von 8 bis 12 Uhr auf dem Vereinsgelände am Untersee. WS



Neue Poliklinik in alter Tuchfabrik

Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg (ukrb) soll neue Poliklinik betreiben – Land will Bauvorhaben mit insgesamt rund 24 Millionen Euro fördern – Rettungswache bleibt erhalten

Die alte Tuchfabrik in Wittstock soll zu einer modernen Poliklinik umgebaut werden. Fotos: Henry Mundt

WITTSTOCK/DOSSE. Um die medizinische Versorgung in Wittstock auch langfristig zu sichern, nachdem die Schließung des KMG-Krankenhausstandorts Wittstock zum 1. Januar 2027 geplant ist, soll eine neue Poliklinik am Standort der alten Tuchfabrik am Walter-Schulz-Platz entstehen. Sie soll die Haus- und Fachärzte sowie weitere Angebote unter einem Dach vereinen, um eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Zudem bleibt die Rettungswache in Wittstock rund um die Uhr – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche – erhalten.

Den aktuellen Stand der Abstimmungen zur Finanzierung des Bauvorhabens, zum Betrieb der geplanten Poliklinik sowie zu allen Maßnahmen, die bereits in diesem Jahr umgesetzt werden, stellten Gesundheitsministerin Britta Müller (parteilos), Bürgermeister Philipp Wacker (CDU), Landrat Ralf Reinhardt, Catrin Steiniger, Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), Daniela Teichert, Vorstandsvorsitzende der AOK Nordost, Alexander Lottis, Geschäftsführer des Universitätsklinikums Ruppin-Brandenburg (ukrb), sowie Mike Grebarsche und Christoph Hentschel, Geschäftsführer KMG-Klinikum Nordbrandenburg, am 27. Februar im Wittstocker Rathaus vor. Ministerin Müller sprach dort auch mit Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerinitiative „Witt-

stock zeigt Gesicht“. Das Land Brandenburg beabsichtigt, der Stadt eine Finanzierungszusage für den Bau der neuen Poliklinik zu geben, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Landeshaushalts. Nach den Plänen der Stadt, die auch der Bauherr sein wird, soll im sogenannten „Produktionsgebäude 1905“ der ehemaligen Tuchfabrik die neue Poliklinik entstehen. Die



Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker.

Baumaßnahme soll im Jahr 2030 abgeschlossen sein. Dafür stehen voraussichtlich rund zwölf Millionen Euro aus der neuen „Poliklinik-Förderrichtlinie“ des Gesundheitsministeriums zur Verfügung sowie weitere rund zwölf Millionen Euro der Städtebauförderung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung. Die Stadt Wittstock wird einen Eigenan-

teil von rund drei Millionen Euro beisteuern. Damit stehen insgesamt rund 27 Millionen Euro für den Bau der geplanten Poliklinik bereit.

Die Stadt hat als Partner die OGD Ostprignitz-Ruppiner Gesundheitsdienste GmbH als Betreiber ausgewählt. Die OGD ist eine Tochter des ukrb und handelt im Auftrag des ukrb und des Landkreises Ostprignitz-Ruppin.

SICHERUNG DER AKUT- UND NOTFALLVERSORGUNG

Die Wittstocker Rettungswache bleibt rund um die Uhr besetzt. Ab dem dritten Quartal 2026 soll die Anzahl der Rettungsmittel aufgestockt werden, mit einer möglichen bedarfsorientierten Erweiterung ab 2027, um auch in Zukunft eine schnelle Notfallversorgung sicherzustellen.

Die neuen Bedarfsplanungszahlen der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) bieten vielfältige Möglichkeiten zur Niederlassung in Wittstock. Es ist nun entscheidend, dass entsprechende Bewerbungen eingereicht werden, um die offenen Arztstühle zu besetzen und eine Basis für die zukünftige Poliklinik zu schaffen. So sollen ab 2026 neue ambulante Strukturen aufgebaut werden, die zusammen mit dem Umzug von bereits bestehenden ambulanten Angeboten ab 2029/2030 in der neuen Poliklinik an einem Standort konzentriert werden sollen. Ab dem 1. April 2026 wird die KMG-Kli-

nikgruppe eine kardiologische Zweigpraxis in Wittstock einrichten. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Betreuung von Herzpatienten.

Die chirurgische Praxis am bisherigen Krankenhausstandort Wittstock wird weiterhin die Fachbereiche Orthopädie und Chirurgie sowie den sogenannten Durchgangsarzt (D-Arzt) abdecken, um eine umfassende Versorgung der Bevölkerung vor Ort zu gewährleisten. WS

Wegemuseum Wusterhausen lädt ein

WUSTERHAUSEN. Das Wegemuseum Wusterhausen lädt im Monat März unter anderem zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am Montag, dem 9. März, gibt es ab 19 Uhr in der Galerie Alter Laden wieder ein Café Philosophie mit Jacques-Yves Henry. Passend zum Internationalen Frauentag lautet das Thema dieses Mal „Die Höhle und die Frauen...“

Mehr dazu erfährt man unter <https://www.wegemuseum.de/veranstaltungen/2857463/2026/03/09/caf%203%20A9-philosophie.html>.

Die Bibliothek lädt für Samstag, 21. März, ein zum Literaturcafé am Welttag der Poesie. Poesiebegeisterte präsentieren ab 14 Uhr in der Galerie Alter Laden ihre Lieblingsgedichte.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Mehr dazu erfährt man unter <https://www.wegemuseum.de/veranstaltungen/2803632/2026/03/21/literatur-caf%203%20A9-welttag-der-poesie.html>. WS

Steuern? Wir machen das.

Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

☎ 033971 866410



vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe

www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

PLAMECO SPANNDECKEN

- Spanndecken • Akustik
- Beleuchtung • IR-Heizung

Komplettlösung aus einer Hand

Plameco Spanndecken
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz
☎ 03386 - 21 17 97
plameco.de

Ruf an oder komm in die Ausstellung

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

ECO Entrümpelung

Haushaltsauflösungen | Entrümpelungen
Abrissarbeiten | Malerarbeiten

Marvin Kern
Fichtestraße 6 | Ahrensfelde | Tel. +49 (0)172 300 8031
www.ecoentruempelung.de

Am 27. Februar wurde über die Zukunft der alten Wittstocker Tuchfabrik als neue Poliklinik diskutiert.



HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Einmal ukrb Chirurg sein.

WANN?
18.03.2026 9.00 - 16.00 Uhr
19.03.2026 9.00 - 17.30 Uhr

WAS? Erleben Sie den Da-Vinci-Roboter hautnah - und steuern Sie ihn selbst!

WO? Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg
Therapie- und Rehazentrum ALTE SCHWIMMHALLE
Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin

TIPP Mehr Infos in unserem Veranstaltungskalender (QR-Code).
Am 18.3. halten Chefarzte und Oberärzte Vorträge über die Nutzung in der Chirurgie, HNO und Urologie - von 17.00 bis 18.30 Uhr.

BUCHTIPP

Mord zwischen Pubertät und virtueller Welt



Cover: Verlag

dem Geschehen überwiegend aus der Sicht der aktuellen Ermittlungen, mitunter auch aus der Perspektive von Freunden oder Feinden des Opfers, unter denen sich der Täter oder die Täterin befinden muss.

Wer sich in den Kriminalroman „Gewitter über dem Spreewald“ erst einmal eingeleitet und ein bisschen in der Welt der Jugendlichen zurechtgefunden hat, wird bei der Lektüre zunehmend gefesselt. Die Themen des Buches – vor allem das Erleben der Pubertät, die Haltlosigkeit und Orientierungssuche der jungen Menschen – können auch dem älteren Leser einigen Stoff zum Nachdenken geben.

Konflikte mit den Eltern, wie sie wohl jeder erlebt hat, werden hier zugespitzt dargestellt. Und wenn dann Freunde oder Geschwister fehlen, wird es im Taumel der Hormone schnell unübersichtlich. Drogen und Tabletten, ungewollte sexuelle Erfahrungen, Schwangerschaft, die Suche nach Vertrauen und der Umgang mit Verrat werden behandelt – ebenso wie Geltungsbedürfnis, Identitätsfindung und Klischees über die Rolle von Mann und Frau in der Gesellschaft, die sich keineswegs nur in der älteren Generation finden.

Die Autorin lässt ihren Kriminalisten Peter Nachtigall, Maja Klapproth, Silke Dreier, Marten Klausung und dem Fachmann für Fallanalyse Emile Couvier Raum für ein privates Leben, in dem menschliche Reaktionen auf die Aufklärung des Verbrechens sichtbar werden, ohne die Spannung zu mindern. Denn vor allem ist dies ein Kriminalroman – zudem ein Krimi mit Katzen, die sich gern als Hauptpersonen sehen würden.

Wie immer in ihren Romanen zeichnet die erfahrene, forensisch ausgebildete Autorin Franziska Steinhauer Menschen, Konflikte und Milieus genau nach und verliert sich nicht in Rückblenden. Die Leser folgen

Steinhauer, F.: **Gewitter über dem Spreewald. Gmeiner-Verlag, 2026.**

Die Geschichte beginnt an dem Ostsee – kein Schreibfehler, der Cottbusser Ostsee ist der größte künstliche Binnensee Deutschlands. Wer sich auf sie einlässt, ist schnell in eine andere Welt versetzt. Nicht in die der Geister und Sagen des Spreewaldes, sondern in die von Jugendlichen, die ihre eigene Sprache und ihre eigenen Umgangsformen haben. Einige von ihnen sind so in ein Computerspiel vertieft, dass es schwerfällt, Wirklichkeit und virtuelle Welt auseinanderzuhalten. Genau das erfahren Hauptkommissar Nachtigall und sein Team, als sie sich mit dem Mord an Samatha auseinandersetzen müssen, die als „Cloud“ eine der Hauptgestalten eines Computerspiels um Gut und Böse, Druiden und die Rettung der Welt ist. Ein Verbrechen unter Schülern oder unter Gamern?

Wie immer in ihren Romanen zeichnet die erfahrene, forensisch ausgebildete Autorin Franziska Steinhauer Menschen, Konflikte und Milieus genau nach und verliert sich nicht in Rückblenden. Die Leser folgen

Wat Mariechen geern wull



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

ANSCHAUUNGSUNNERRICHT IN DE SCHOOL

De Lehrer ut de Anfängerklass har moal met de Kleinsten Anschauungsunnericht. An de Wand hung een Bild, da was dat Fröhjoahr up doarstell.

Wat was da nich allens up to sehn: Eene gröne Wisch met Blumen, up d' Feld plögte een Buer, een Schäper högte siene Schoap up de Weid un sien Hund het de Dierer bewacht.

Dato het een Kutschwoagen up de Landstroat führt met twee flinke Päär davör. Un lenkt het dat allens een fien' Herr. Een bäten wierer weg kunn man een grodet Huus bewunnern, dat grode Ähnlichkeit met ein Schloss har.

De Lehrer erklärte de Kinner nu allens un säg ook, dat all de Sachen, de öhr dor upfall'n dän, den rieken Mann gehörten. Un he teilte noch eenmoal up: de Kutschwoagen, de Päär, de Schoap, de Hunn, de Wischen un nich toletzt dat schöne Huus met de lüchtenden Farwen.

Nu förrerte he de Kinner up, se sollten em seggen, wat se woll am leewsten, wat up dat Bild to sehn wier, geern hemm wolln. Na, da güngen de lütten Finger dutzendwies in de Höcht. De Jungs wolln de Päär, den Woagen un de fixen Hunn met noa Huus nähm'. Un de Deerns verlangten noa de Schoap un nich toletzt noa de bunten Bloom' un eenige sogar dat fiene Huus.

As keen Finger mehr hoch käm, rollte de Lehrer dat Bild up, nahm et in siene Hand un wollt et in sien Schapp setten. Doch in grod düssen Oogenblick kümmt een Hand up de hinnerste Bank hoch. Klein Mariechen meld't sick un de het et mächtig ielig. „Na, Mariechen“, seggt de Lehrer, „wat wist du denn nu noch“? „Ik wull to geern noch den rieken Mann!“, piepte Mariechen rut.

Den Lehrer het et up de Stell de Sproak verschloan. He het dat Bild, dat det Fröhjoahr doarstellt, de nächsten tein Joahr' nich werrer vörhoalt för den Anschauungsunnericht.

Heinz Müller

Fördermittel für Kirchen

RHEINBERG. Rund drei Millionen Euro erhielten Kirchen, Religionsgemeinschaften und Fördervereine 2025 insgesamt für die Sanierung sakraler Gebäude im Rahmen der Denkmalförderung des Landes Brandenburg. Dazu zählte unter anderem mit rund 100.000 Euro die Evangelische Kirche in Gnewikow für

Arbeiten an der dortigen Dorfkirche.

2,9 Millionen Euro flossen in Gebäudesanierungen im Rahmen der Richtlinie zum Schutz historischer Gärten. Dabei ging es unter anderem um die Entwicklung eines nachhaltigen, klimaschonenden Betriebs des Schlossgartens Rheinsberg. WS

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 7. MÄRZ BIS ZUM 13. MÄRZ

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Alt Ruppin

Kirche Kirchplatz 1: **So.** 10 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag



Kerim Pamuk – Kiffen, Kaffee und Kaja

Ein Kabarett-Nachmittag von und mit Kerim Pamuk gibt es am Sonntag, dem 29. März, in Olafs Werkstatt. Unter dem Titel „Kiffen, Kaffee und Kaja“ dreht sich alles um die Globalisierung vor 1000 Jahren und heute – warum Europa 1000 Jahre lang kulinarisch, kulturell und wissenschaftlich nur der Hinterhof Asiens war, warum Araber, Chinesen, Inder und Indonesier nicht ganz so gut auf Europäer zu sprechen sind und wie das schwarze Gold (Pfeffer) für Deutsche zum Allheilmittel gegen Verstopfung, Potenzstörung und Melancholie wurde. Der deutsche Kabarettist mit den türkischen Wurzeln spricht über den Wert von Austausch, Kommunikation und die lustigen Folgen der Abschottung. Seine Gäste werden viel lachen, staunen und jede Menge Neues erfahren – auch wenn sie nicht alle Neuigkeiten wirklich wissen wollen. Die Veranstaltung in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) beginnt um 15 Uhr. Ab 14 Uhr kann man bereits Kaffee und Kuchen genießen.

Text: W/S, Foto: Lea Rieke

Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 und online auf www.olafs-werkstatt.de.

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Niemerlang

Ev. Kirche Niemerlang Hauptstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Postlin

Ev. Kirche Postlin Petrus-Krege-now-Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Putlitz

Pfarrhaus Ernst-Thälmann-Str. 17: **So.** 10 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Rheinsberg

Ev. Gemeindehaus Rheinsberg Kirchplatz: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Schweinrich

Dorfkirche Schweinrich Schweinricher Dorfstr. 26a: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Okuli

Walsleben

Dorfkirche Walsleben Dorfstr. 21:

So. 14 Uhr TPPW, von Walsleben nach Walsleben über 4-Routen Weg/ Paalzow, anschl. Kaffee und Kuchen

Wittstock

Catharina-Dänicke-Haus Tel. 03394/402747, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Wulkow

Kirche Dorfstr. 39: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Wusterhausen

Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Sie klingen wie das Original

Tribute-Band Letz Zep ist am 25. April mit der Musik von Led Zeppelin zu Gast im Kulturhaus Neuruppin – zum vierten Mal

NEURUPPIN. Letz Zep setzen zur Landung an: Drei Jahre nach dem letzten Neuruppin-Besuch tritt die weltweit beste Led-Zeppelin-Tribute-Band am Samstag, dem 25. April, bereits zum vierten Mal im Kulturhaus Neuruppin auf. Letz Zep spielen in einer eigenen Liga. Robert Plant, der legendäre Frontmann von Led Zeppelin, beschreibt den Besuch eines Konzertes von Letz Zep so: „Ich kam rein und sah mich selbst!“ Auch Jimmy Page sagte über die Show: „Das war einfach exzellent.“ Am Ende waren Robert Plant und Jimmy Page von der Band so sehr beeindruckt, dass sie Letz Zep

auf ihre offizielle Plattenveröffentlichungsparty nach London einladen. Ein größeres Kompliment kann man einer Tributeband nicht aussprechen.

Letz Zep gehören zu einer Minderheit, die Originalität mit Authentizität verbindet. Ihr über zweistündiger Auftritt porträtiert das gesamte musikalische Schaffen von Led Zeppelin. Ihr Repertoire umfasst fast 50 Stücke ihrer Idole. Darin finden sich Rockklassiker wie „Black Dog“ und „Rock and Roll“ ebenso wie „Galows Pole“ und Stücke wie „Kashmir“ oder „Stairway to Heaven“.

Mit ihrem Konzertprogramm decken Letz Zep den gesamten Song-Katalog von Led Zeppelin ab und erweitern ihr Repertoire fortwährend um zusätzliche Klassiker, beschränken sich also nicht nur auf die offensichtlichen Hits. Ihre Performance gibt somit einen umfassenden Überblick über das Schaffen der Rock-Ikonen und begeistert regelmäßig das Publikum weltweit. Nachdem die Band durch zwölf Länder auf vier Kontinenten tourte und dabei ausverkaufte Konzerte in so bedeutenden Veranstaltungshäusern wie dem Pariser Olympia oder der Heineken-Arena in Madrid



Die Tribute-Band Letz Zep kommt am 25. April zu einem Konzert nach Neuruppin. Foto: Agentur

gab, kommen sie endlich wieder für einen exklusiven Auftritt in Club-Atmosphäre zurück nach Neuruppin. **Kulturhaus Neuruppin, Samstag, 25. April, 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr Tickets und Infos: Tel. 03391/355300** W/S

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Behördenruf: 115
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Vier Saurier und ein Drache machen Musik für Kids

Die Band Heavysaurus ist mit ihrer neuen Show „Metal“ am 24. April zu Gast im Kulturhaus Neuruppin

NEURUPPIN. Was als ungewöhnliche Idee begann – Rock und Metal für Kinder, mit tollen Dino-Geschichten, aber ohne Kompromisse – hat sich längst zu einem kulturellen Phänomen entwickelt. Heavysaurus beweisen, dass echter Headbanger-Spaß kein Alter kennt. Ihre Musik ist laut, lebendig und liebevoll gemacht, mit Gitarrenriffs, Double-Bass-Drums, Melodien zum Mitsingen und Texten, die begeistern. Während die Kids so in die Welt der Rockmusik eintauchen, zelebrieren viele Eltern ihr musikalisches Lebensgefühl

gleich mit oder entdecken es erneut. Nach dem überwältigenden Erfolg der „Pommesgabel-Tour“ 2024 und 2025 mit über 350 Terminen und zwei Konzerten im Kulturhaus Neuruppin legen Heavysaurus nun nach: Mit ihrem Album „Metal“ und einem neuen Liveprogramm tourt die Band durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. „Metal“ ist kein Kinderalbum im klassischen Sinne, sondern ein musikalisches Abenteuer mit packenden Songs voller hymnischer Refrains, treibender Riffs, wilder Soli

und viel Mitmachspaß, wie die Eltern es von ihren Lieblingsbands wie Sabaton, Metallica oder Iron Maiden kennen. Und immer mit dabei: Humor, Haltung und die Mission, Kinder für Musik zu begeistern, nicht als Produkt, sondern als Erfahrung. Am Freitag, dem 24. April, stehen sie erneut auf der Bühne des Neuruppiner Kulturhauses: vier Dinosaurier und ein Drache. Das Konzerterlebnis ist auf Kinder von drei bis elf Jahren zugeschnitten, unterhält aber auch ihre Eltern, Großeltern und Geschwister, denn hier kommt die ganze Familie auf ihre Kosten.

Heavysaurus – vier Dinosaurier und ein Drache – sind am 24. April wieder in Neuruppin.
Foto: Jens Vetter

Die Shows finden nachmittags statt, in kindgerechter Lautstärke und mit einem eigenen Kinderbereich ganz vorne mit bester Sicht für die Kleinen. Tickets gibt es an den bekannten Verkaufsstellen. *WS*

☛ Kulturhaus Neuruppin, Freitag, 24. April, 17 Uhr, Einlass: 16 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300.



Wahre Freunde

Kater Eddi und Labradorhündin Mila verstehen sich ohne Worte und genießen ihre Zweisamkeit. Katrin Hackbusch aus Wittstock hat diesen stillen Moment im Bild festgehalten.

Text: WS, Foto: Katrin Hackbusch

Earth-Hour den Klimaschutz

Zum 20. Mal feiert die Welt die „Stunde der Erde“ – weltweit gehen für eine Stunde die Lichter aus

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die Earth-Hour findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Am 28. März werden um 20.30 Uhr Ortszeit weltweit die Lichter an bekannten Sehenswürdigkeiten, Unternehmen und in vielen Häusern und Wohnungen ausgehen, um ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen. Der WWF ruft alle Städte, Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen zur Teilnahme an der Earth-Hour auf.

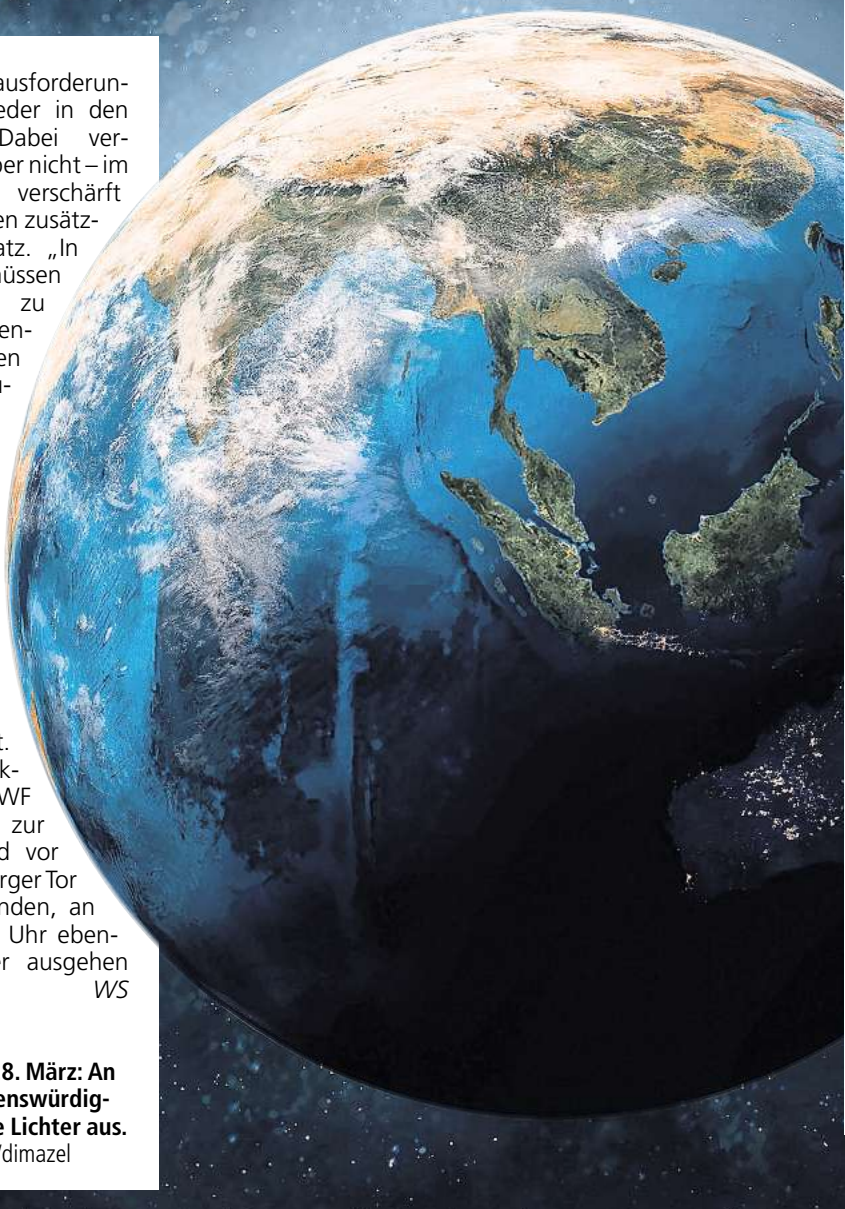
„Mit der Earth-Hour holen wir den Klimaschutz zurück in den öffentlichen Fokus. Wir machen sichtbar: Den Menschen ist das Thema wichtig – und es gehört ganz oben auf die politische Agenda“, sagt Viviane Radatz, Klimachefin beim WWF Deutschland.

Die Earth-Hour steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Wir machen's aus!“ Die Doppeldeutigkeit verdeutlicht, dass jeder und jede mit dem wortwörtlichen Lichtausschalten auch im übertragenen Sinne einen Unterschied machen und die Politik daran erinnern kann, mehr für den Schutz unserer Lebensgrundlagen zu tun. „Aktuell gerät die Klimakrise angesichts der vielen

globalen Herausforderungen immer wieder in den Hintergrund. Dabei verschwindet sie aber nicht – im Gegenteil: Sie verschärft viele dieser Krisen zusätzlich“, so Radatz. „In Deutschland müssen wir dringend zu einer konsequenten, verlässlichen Klimapolitik zurückkehren.“

Unter wwf.de/earth-hour finden Interessierte alle relevanten Informationen zur Teilnahme. Die teilnehmenden Gemeinden werden auf eigenen Karten gelistet. Die zentrale Aktion des WWF Deutschlands zur Earth-Hour wird vor dem Brandenburger Tor in Berlin stattfinden, an dem um 20.30 Uhr ebenfalls die Lichter ausgehen werden. *WS*

Earth-Hour am 28. März: An zahlreichen Sehenswürdigkeiten gehen die Lichter aus.
Foto: Adobe Stock/dimazel



MEHR ALS NUR BLUMEN SCHENKEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Ob zum Valentinstag, Muttertag oder anderen glücklichen Anlässen, eine Grußanzeige im Wochenspiegel macht immer Freude.

Jetzt ganz einfach beraten lassen und Freude schenken:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

Hähnchenverkauf

lebende Masthähnchen (Broiler) | ca. 2 kg | Stk. 6,- €

04. April **9:00 - 11:00 Uhr**

Abholung direkt am Stall: **Hasenwinkel 25, 16928 Pritzwalk** | **0160 / 111 36 44** | info@rohvedder.email

Keine Vorbestellung notwendig ~ Bitte sorgen Sie für einen artgerechten Transport!

PORTAS® renoviert TÜREN | KÜCHEN | FENSTER | TREPPEN

Werte erhaltend & Ressourcen schonend



M & M Renovierungs GmbH | Milower Str. 7 | 14727 Premnitz/Havelaue

merten.portas.de | **03386 - 28 05 98**

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Jetzt erleben!

Bis zu 600 € Aktionsvorteil pro Gerät

Im-Ohr-Hörgeräte

mit Akku

Maßgefertigt, unauffällig, leistungsstark

bis 30.04.2026

* Sie erhalten das Signia Insigno Charge&Go 5 CIC IX zum Vorzugspreis. So sparen Sie bei einseitiger Versorgung 600 € und bei beidseitiger Versorgung 1.200 €

Die kleinsten

Im-Ohr-Hörgeräte

mit Akku

Maßgefertigt, unauffällig, leistungsstark

HörPartner GmbH

Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ

033 971 / 60 71 73

www.hoerpartner.de

Blumige Ideen zum Frauentag

Eine kleine Aufmerksamkeit als Zeichen der Wertschätzung



Am Internationalen Frauentag wird weltweit auf die Situation von Frauen aufmerksam gemacht – und zugleich Anerkennung gezeigt. Eine Frau zum 8. März mit einer Aufmerksamkeit zu erfreuen, ist ein persönliches Zeichen der Verbundenheit. Blumen und Pflanzen stehen dabei für Wertschätzung und Dank: für Engagement im Beruf und im Privaten, für Fürsorge, Verantwortung und den täglichen Einsatz, der oft im Hintergrund bleibt.

Auch in Deutschland hat der 8. März eine lange Tradition. Seit seiner Entstehung im Jahr 1910 ist er ein Tag des Austauschs, der Forderungen und des Zusammenhalts. Zugleich ist er ein Anlass, Frauen im eigenen Umfeld bewusst wahrzunehmen. Werden Kolleginnen, Freundinnen, Mütter, Partnerinnen, Pflegerinnen, Lehrerinnen oder Erzieherinnen mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht, unterstreicht dies die Verbundenheit. Blumen

sind dabei als sichtbares Zeichen besonders beliebt, betonen die Experten des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE).

Der Frühling bietet reichlich blühende Auswahl: Tulpen (Tulipa), Narzissen (Narcissus) und Hyazinthen (Hyacinthus) gehören zu den klassischen Frühlingsblühern und stehen für Neubeginn und Zuversicht. Primeln (Primula), Ranunkeln (Ranunculus) oder Gänseblümchen (Bellis perennis) bringen Farbe in den Alltag und eignen sich ideal als Topfpflanzen. Auch blühende Zwiebelpflanzen, Kräuter oder liebevoll bepflanzte Schalen sind beliebte Geschenkideen, die über den Moment hinaus Freude bereiten. So lässt sich Dankbarkeit auf natürliche und persönliche Weise zum Ausdruck bringen.

Die Tradition, am internationalen Frauentag Schnittblumen zu verschenken, reicht bis in die Arbeiterbewegung zurück. Was einst die rote Nelke als Symbol der

Gleichheit war, ist heute jede Blüte, die von Herzen kommt. Blumen wirken unmittelbar, emotional und verbindend. Und sie sind ein stilles, aber klares Signal des Respekts, das nicht vieler Worte bedarf.

Diese Tradition lebt heute weiter und macht Blumen zu einem zeitgemäßen Zeichen der Anerkennung. Nicht die Größe des Geschenks zählt, sondern seine Botschaft.

Ein Strauß, eine blühende Pflanze oder ein liebevoll bepflanztes Gefäß aus dem gärtnerischen Fachhandel stehen am 8. März für Aufmerksamkeit und Zusammenhalt. Wer Blumen verschenkt, sagte Danke und setzt ein persönliches Zeichen der Verbundenheit – für einen kleinen Moment mit großer Wirkung. **WS**

Blumen zeigen Anerkennung.
Foto: AdobeStock/Povozniuk



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		9	5	8		1		
1		2	6	4		9		
	5				6		7	
3	8	2						
2							1	
				5	4		2	
8	3					1		
	7		4	8		3		5
	4		1	9		7		
7	9						6	1
6						8	2	
	1		8					4
			3	9		4		
2			6		1		8	
		7		2	4			
1			4				8	
	7	6						9
9	8						4	6

Kultivierung von Reben	ausgeleitet Handwerker	„heilig“ in span. Städtenamen	mühsam, nicht schwer	Nebenfluss der Donau	positiv beurteilen, rühmen	Hochebene bei Stuttgart	Stadt in Gelderland (Niederl.)	afrikan. Insekt (...fliege)	Vorname der Aichinger	Initialen der Leandros
zuteilen	glänzendes Atlasgewebe		Drill der Billardkugel	runde Einkerbung	Wassersportdisziplin	nur gedacht		spanischer Abschiedsgruß		ein Planet
Hochgebirge in Südamerika	dt. Politiker (Norbert) † 2020	poetisch: aus Erz bestehend				nach unten	nordisches Göttergeschlecht			
aus e. Raum abström. Gasgemisch		kambodschanischer Volksstamm	Truthahn	britische Münzeinheit	Kochstellen			Comicfigur („... und Struppi“)		Pappel mit fast runden Blättern
nachtaktiver Vogel	Treffpunkt im Partykeller	Spielfigur			Rittersitz	gerüstetes Brot				Fremdwortteil: bei, daneben
Süßwasserfisch			lössige Umgangssprache	Grundlage						chem. Zeichen: Plutonium
		Entspannung	Antriebskraft			Wasserstandsmesser		Erbfaktor		
scherzhafte USA (Uncle ...)	englisches Längenmaß			englisch: Osten, Ost	niederl. Maler † 1890 (van...)					
eigenständig	ohnehin, sowieso (ugs.)	weibl. Vorname	französisches Departement	Gerät zum Lockern d. Ackerbodens		Abk.: ad acta				
störend, unangenehm				Legende						
Strom durch Köln				gehärtetes Eisen						

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 07.03. BIS 13.03.2026

21.3.-20.4.	21.4.-20.5.	21.5.-21.6.	22.6.-22.7.	23.7.-23.8.	24.8.-23.9.	24.9.-23.10.	24.10.-22.11.	23.11.-21.12.	22.12.-20.1.	21.1.-19.2.	20.2.-20.3.
Widder Das Glück ist diese Woche ganz auf Ihrer Seite: Nicht nur beruflich dürfen Sie diese Woche gespannt sein, auch in privater Hinsicht. Ihr Partner hat da wohl eine Überraschung im Armel.	Stier Beruflich aber auch finanziell läuft derzeit alles nach Wunsch. Auf Spekulationen aber sollten Sie sich dennoch nicht einlassen. Ihr Partner hat da wohl eine Überraschung im Armel.	Zwillinge Wenn Sie auch weiterhin derart unangenehm sind, besteht größere Streitgefahr. Vorsicht ist dringend geboten, denn es könnte sich ein dauerhafter Bruch einstellen! Wollen Sie das?	Krebs In eine verzwickte Angelegenheit haben Sie bislang viel Einsatzbereitschaft, Mühe, Zeit und Überlegungen investiert. Soll das alles umsonst gewesen sein? Halten Sie jetzt bitte durch.	Löwe Man sagte Ihnen ja schon, dass Sie mitunter viel erwarten, aber andererseits nicht eben viel Gegenleistung anbieten. Sie sollten sich überlegen, was jemandem Freude machen könnte.	Jungfrau Nicht jeder Mensch arbeitet bereitwillig in einem Team: Es gibt auch Einzelgänger. Bitte berücksichtigen Sie das, wenn Sie sich an diesem Tag ein paar Leute zusammensuchen wollen.	Waage Ein Konflikt ist leider noch nicht ausgestanden. Egal, was die Gegenpartei diese Woche geltend machen wird: Sie könnten mit Geschick zeigen, dass Sie den wesentlich längeren Atem haben.	Skorpion Auf einen gewissen Vorschlag würden Sie sich liebend gern einlassen. Doch es sieht so aus, als wenn Sie sich falsche Vorstellungen machen würden von all dem, was kommen könnte.	Schütze Im Beruf droht Ihnen jetzt die Puste auszugehen, doch gerade hier müssen Sie unbedingt versuchen, am Ball zu bleiben und alles zu geben. Atempausen können Sie sich nun nicht leisten.	Steinbock Bei einer gemeinsamen Sache sollten Sie nicht bloß Ihren eigenen Profit im Auge haben. Dass Ihnen eine solche materielle Einstellung nicht gerade zum Glück verhilft, ist ja wohl klar.	Wassermann Diese Woche wird ein gewisses Maß an Kompromissbereitschaft gefragt sein, ohne die es kaum gehen dürfte. Sie werden erstaunt sein, wie gut sich Ihr Plan damit umsetzen lässt.	Fische Versuchen Sie, vom Alltag abzuschalten, indem Sie diese Woche nur die Dinge tun, die nichts mit Planungen Terminen zu tun haben. Zeigen Sie Ihre herzliche Seite, damit es harmonisch bleibt.

Lebensstil gegen Herzkrankheit

Stiftung Gesundheitswissen klärt über herzgesunde Ernährung auf

BRANDENBURG. Die koronare Herzkrankheit (KHK) zählt zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Menschen mit KHK können aber selbst viel dazu beitragen, dass die Behandlung möglichst erfolgreich verläuft – unter anderem durch eine gesunde Ernährung. Aber zwischen allen Ernährungstrends, Diäten und widersprüchlichen Tipps fällt Orientierung oft schwer.

Die koronare Herzkrankheit (KHK) ist eine chronische Erkrankung, bei der sich die Herzkranzgefäße verengen und der Herzmuskel nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird. Unbehandelt kann dies zu Brustschmerzen (Angina Pectoris) und im schlimmsten Fall zu einem Herzinfarkt führen. Neben der medikamentösen Therapie spielt ein gesunder Lebensstil eine zentrale Rolle – dazu gehört auch eine herzgesunde Ernährung. Sie kann die Blutfettwerte und den Blutdruck positiv beeinflussen, beim Abnehmen unterstützen und das Risiko für Begleiterkrankungen wie Diabetes mellitus Typ 2 senken.

Eine gute Lebensqualität zu erhalten, ist ein wichtiger Bestandteil der KHK-Behandlung. Im Praxisalltag bleibt jedoch oft wenig Zeit für eine ausführliche Ernährungsberatung. Die vom Verband privater Krankenkassen gegründete Stiftung Gesundheitswissen

will hier mit verständlich aufbereiteten Informationen Patienten dabei unterstützen, informierte Entscheidungen für ihre Gesundheit zu treffen.

Bestimmte Lebensmittel können laut Stiftung das Fortschreiten der KHK begünstigen. Entscheidend ist dabei demnach weniger eine kurzfristige Diät als vielmehr eine langfristige Umstellung der Ernährungsgewohnheiten. Wissenschaftliche Studien zeigen, welche Maßnahmen das Herz nachweislich unterstützen können.

Vollkornprodukte und Hülsenfrüchte sowie täglich zwei bis drei Portionen Obst und Gemüse und zweimal pro Woche Fisch sollten demnach eingeplant werden. Zudem ist es ratsam, gesättigte Fettsäuren aus tierischen Produkten wie Butter, Käse oder Fleisch möglichst durch ungesättigte Fettsäuren zu ersetzen – etwa aus Pflanzenölen, Nüssen oder fettem Fisch. Auf gehärtete Fette, etwa in industriell hergestellten Backwaren, sollte nach Angaben der Stiftung ganz verzichtet werden. Ein einfacher Schritt mit großer Wirkung auf den Blutdruck und die Gefäße ist demnach auch, Salz zu reduzieren und auf nicht mehr als fünf Gramm pro Tag zu beschränken. Auch zuckerhaltige Getränke wie Limonaden oder Fruchtsäfte sowie natürlich Süßigkeiten gilt es zu meiden und



Gesunde Ernährung, zum Beispiel mit frischem Gemüse, Nüssen und Hülsenfrüchten.
Foto: Adobe Stock/New Africa

den Zuckerkonsum insgesamt zu reduzieren.

Eine abrupte Ernährungsumstellung fällt vielen Menschen aber schwer und kann schnell entmutigen. Dabei kann es hilfreich sein, neue Gewohnheiten schrittweise in den Alltag zu integrieren. *gd/WIS*

Für Wohlbefinden und Sicherheit im Alltag

Brustberatungstag bei Sanitätshaus Stolle in Meyenburg

Eine Brustkrebsdiagnose bedeutet für viele Frauen einen tiefgreifenden Einschnitt in ihr Leben. Neben medizinischen Behandlungen sind es häufig auch Fragen nach Körpergefühl, Sicherheit und neuem Selbstvertrauen, die den Alltag bestimmen. Gerade in dieser sensiblen Phase spielt eine kompetente und einfühlsame Beratung eine entscheidende Rolle.

Mit dem Brustberatungstag am Freitag, dem 19. März, in der Filiale des Sanitätshauses Stolle in Meyenburg (Pritzwalker Straße 1), wird ein geschützter Rahmen geschaffen, der Information, Austausch und individuelle Versorgung miteinander verbindet. Im Mittelpunkt stehen persönliche Beratungen rund um Brustprothetik, BH-Größenanalyse und Kompressionsarmversorgung. Ziel ist es, Frauen nach einer Brustoperation oder während der Therapie fachlich fundiert zu begleiten und ihnen durch

passgenaue Lösungen mehr Wohlbefinden und Sicherheit im Alltag zu ermöglichen.

Ergänzend dazu findet ein Sonderverkauf von BHs, Dessous und Bademode statt. Ausgewählte Modelle bieten optimalen Halt und hohen Tragekomfort – bei Aktionspreisen mit Preisvorteilen von bis zu 50 Prozent. Auch Kompressionsversorgungen werden zu Sonderkonditionen angeboten. Der Brustberatungstag verbindet Fachkompetenz mit persönlicher Zuwendung und setzt ein Zeichen für Lebensqualität, neue Stärke und ein positives Körpergefühl.

Eine Anmeldung für die Beratung ist nicht erforderlich, vermeidet aber Wartezeiten, Tel. 0385/5909660.

Passgenaue BH-Lösungen sind nach einer Brustoperation für Patientinnen zentral.
Foto: ABC_Lifestyle



Gesundheit

ANZEIGE

NEU: Rubaxx CBD Gel PLUS – extra stark mit über 1000 mg CBD

Innovativer CBD-PLUS-KOMPLEX für strapazierte Muskel- und Gelenkzonen

Die einen spüren abends die Belastung des Tages in Beinen, Rücken oder Schultern. Die anderen kämpfen mit verspannten oder müden Muskeln nach einseitiger Belastung oder Sport. Eine schnelle und spürbare Versorgung der strapazierten Körperzonen ist dann enorm wichtig. Genau das leistet das neue Rubaxx CBD Gel PLUS mit CBD-PLUS-KOMPLEX mit 3-fach-Aktiv-Prinzip:

1. Aktivierung der Haut

Menthol ist dafür bekannt, bestimmte Ionenkanäle der Haut, die sogenannten TRPM8, zu aktivieren. Menthol kann außerdem die lokale Mikrozirkulation erhöhen. Durch das Einmassieren des Gels sorgt es so für eine sanfte



Aktiviert die Haut

+ Kühleffekt

+ 1080 mg CBD

Steigerung der Durchblutung und eine bessere lokale Verteilung der Inhaltsstoffe.

2. Sofortiger Frische-Effekt

Durch die Stimulierung der Kälte-Rezeptoren in der Haut liefert Menthol ein sofortiges angenehm kühlendes Frischegefühl auf der Haut. Perfekt ergänzt wird der Vorgang durch Minzöl, welches das Frischegefühl intensiviert.

3. Das Plus an CBD

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx CBD Gel PLUS nun **1080 mg reines CBD** und ist damit das **höchstdosierte Gel in deutschen Apotheken**. THC ist dabei vollständig ausgeschlossen, ebenso wie unerwünschte Pflanzenbestandteile.

Neu in der Apotheke

Rubaxx CBD Gel PLUS kombiniert modernste Geltechnologie mit einem intelligenten CBD-PLUS-KOMPLEX. Durch regelmäßiges Einmassieren können Muskeln und Gelenkregionen gelockert und entspannt sowie die Durchblutung gefördert werden. Das Gel eignet sich insbesondere nach täglicher Anstrengung, einseitigen Belastungen sowie langem Sitzen, Stehen oder Laufen. Ideal für Körperpartien, die sich angespannt oder überlastet anfühlen.

Rubaxx CBD Gel PLUS ist ganz neu in der Apotheke erhältlich. Sollte es Ihre Apotheke vor Ort noch nicht vorrätig haben, ist es in wenigen Stunden für Sie abholbereit. Alternativ ist Rubaxx CBD Gel PLUS auch online erhältlich.



NEU

Für Ihre Apotheke:
**Rubaxx
CBD Gel PLUS**
(PZN 20136718)
www.rubaxx.de

NEU

Mit dem extra **PLUS.**



Von der Nr. 1*

RubaXX



Matthew Pettersson importiert hochwertigen Manuka-Honig direkt aus Neuseeland.
Fotos: Isabelle Bonenkamp

Neuseelands Gold in Neuruppin

2016 begann Matthew Pettersson mit dem Import von Manuka-Honig – Heute beliefert das Unternehmen internationale Partner und zieht auf das Hangar-Gelände

NEURUPPIN. Matthew Pettersson entdeckte 2013 in New York seine Leidenschaft für Honig und lernte die Imkerei in Berlin. Heute importiert er über sein Unternehmen Manuka-Kontor hochwertigen Manuka-Honig aus Neuseeland.

Als der Neuruppiner Matthew Pettersson 2014 nach Neuseeland ging, hatte er keinen Businessplan im Gepäck. Dafür aber eine tiefe Neugier für die Imkerei – und die Faszination für das bernsteinfarbene Gold: Honig. Was als Saisonarbeit in einer neuseeländischen Imkerei begann, ist heute ein international vernetztes Unternehmen mit Sitz in Neuruppin: die Manuka-Kontor GmbH – spezialisiert auf hochwertigen Manuka-Honig aus Neuseeland und daraus entwickelte Premiumprodukte für den B2B-Markt. B2B steht für Business-to-Business, also eine Geschäftsbeziehung zwischen Unternehmen.

Petterssons Weg ist alles andere als geradlinig. Aufgewachsen in Hamburg, absolvierte er zunächst eine kaufmännische Ausbildung in der Schifffahrt und arbeitete mehrere Jahre international für Reedereien. Mit Ende Zwanzig folgte ein bewusster Bruch: „Ich hatte das Gefühl, erfahren genug zu sein, um neu anzufangen – und jung genug, um es mir zu erlauben.“

Ein Schlüsselmoment ereignete sich 2013 in New York. Ein Freund zeigte ihm einen riesigen Topf Honig, den sein Imkervater ihm jedes Jahr aus ländlicher Gegend in die Metropole schickte. „Das war ein magischer Moment. Ich sah diese 20 Liter Honig in einer Glaskaraffe. Die Sonne schien darauf, es glitzerte bernsteinfarben, und ich wusste: Ich muss die Imkerei verstehen.“ Kurz darauf belegte Pettersson einen Imkerkurs in Berlin – und fand seine neue Leidenschaft.



Der Unterschied beim Manuka-Honig zu anderem Honig ist, dass seine Wirkung heute umfassend erforscht und dokumentiert ist.

Matthew Pettersson
Unternehmer

Der nächste logische Schritt führte ihn nach Neuseeland. Dort arbeitete er mehrere Saisons als Imker – ein idealer Ort, denn hier wächst der Manuka-Strauch (*Leptospermum scoparium*), dessen Nektar die Grundlage für den weltweit begehrten Manuka-Honig bildet. Dieser Honig ist einzigartig: Er enthält besonders hohe Mengen an Methylglyoxal (MGO), das für seine wissenschaftlich belegte antibakterielle Wirkung verantwortlich ist.

„Honig galt schon immer als gesund“, sagt Pettersson. „Der Unterschied beim Manuka-Honig zu anderem Honig ist, dass seine Wirkung heute umfassend erforscht und dokumentiert ist.“ Genau diese Verbindung aus traditionellem Naturprodukt und moderner Wissenschaft macht Manuka-Honig zu einem der exklusivsten – und teuersten – Honige der Welt. 2016 brachte Pettersson die ersten Fässer Manuka-Ho-

nig nach Deutschland. Der Verkauf der ersten Palette markierte den Startpunkt einer Geschäftsidee, aus der sich zunächst ein Direktvertriebsmodell entwickelte. Mit dem Wachstum kamen jedoch auch Herausforderungen, die schließlich 2022 zu einer Neuausrichtung führten: der Gründung der Manuka-Kontor GmbH in Neuruppin. Der Fokus liegt seither klar auf B2B. Das Unternehmen beliefert Großhändler, Apotheken, den stationären Handel sowie internationale Partner. Neben dem Handel übernimmt das Manuka-Kontor auch Lohnabfüllungen und berät Kunden zu Qualität, Herkunft und Forschung.

Das Manuka Kontor in Neuruppin bietet eine alkoholfreie Champagner-Alternative auf Basis von Manuka-Honig, Tee, Traubenmost und Champagner-Kulturen an.



Zentrales Qualitätsmerkmal ist der sogenannte MGO-Wert. MGO steht für Methylglyoxal, eine natürlich im Manuka-Honig vorkommende Verbindung, die für dessen antibakterielle Eigenschaften verantwortlich ist. Der Wert gibt an, wie viel Methylglyoxal pro Kilogramm Honig enthalten ist, und dient als objektiver Vergleichsmaßstab. Das Sortiment reicht dabei von MGO 30+ für den täglichen Verzehr bis hin zu MGO 800+ und höher für spezielle Anwendungen.

Ergänzend werden auch weiterverarbeitete Produkte angeboten, etwa ein alkoholfreies, fermentiertes Getränk auf Basis von Tee, Traubenmost und Manuka-Honig.

Seit 2019 ist Neuruppin Petterssons Wahlheimat – und Unternehmenssitz. In einer Halle in Karwe bei Neuruppin begann der operative Aufbau, der schneller wuchs als geplant. Er wusste damals nicht, ob er die Halle füllen würde, aber er hatte Vertrauen. Mittlerweile sind auch zwei Hallen daneben angemietet. Inzwischen arbeiten rund 14 Mitarbeitende in Produktion und Verwaltung. „Räume fühlen sich schneller klein an, als man denkt“, sagt Pettersson schmunzelnd.

Der nächste Schritt ist bereits konkret: Auf dem Hangar-Gelände am Neuruppiner Flugplatz plant das Manuka-Kontor eine neue, hochmoderne Produktionsstätte. Die Planungen sind abgeschlossen, Architekten und Konzepte stehen, Gespräche mit Banken und Förderstellen laufen. Die neue Anlage soll die bestehende Produktion ersetzen und deutlich höhere Standards in Logistik, Warenfluss und Verarbeitung ermöglichen. Pettersson beschreibt den Weg seines Unternehmens mit einem Bild aus der Imkerei: „Bienen überleben nicht durch starre Pläne, sondern durch sukzessive Entscheidungen.“ „Vielleicht ist das auch im Unternehmertum das beste Modell.“ *Isabelle Bonenkamp*

Eifel
Düren - Eifel-Rundfahrt - Obersee - Monschau
Aachen - Dreiländereck - Maastricht

Das „grüne Herz“ Europas

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Gardasee
Bozen - Gardasee - Venedig - Verona -
Brixen - Kloster Neustift

Kurztrip mit viel Vergnügen!

MAZ LESERREISEN
GEPRÜFT

Die Eifel ist eine vielseitige Region mitten im Herzen von Europa. Entdecken Sie auf dieser Reise das wildromantische Bergland, das im Norden in die Rheinische Tiefebene ausläuft und gerahmt wird von den Flüssen Mosel und Rhein. Zudem liegt die Eifel perfekt in der Dreiländerregion zwischen Deutschland, Belgien und den Niederlanden, was sie zu einem idealen Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge in unsere schönen Nachbarländer macht.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Hotel Mariaweiler Hof in Düren / 4x Abendessen (3-Gang-Wahlmenü oder kalt/warmes Büfett)

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Aachen / Ausflug Dreiländereck mit örtlicher Reiseleitung, inkl. Rundgang Maastricht und Besuch Abtei Val Dieu / Ausflug Eifel mit örtlicher Reiseleitung, inkl. Rundgang Monschau und Schiffsfahrt auf dem Obersee

Reisetermine (5 Tage)
03.04.2026 – 07.04.2026 Ostern | 22.05.2026 – 26.05.2026 | 25.09.2026 – 29.09.2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 649,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Der Gardasee ist mit fast 370 km² der größte See Italiens. Olivenbäume, Zypressen und das Blau prägen ihn. Im Norden schmal und tief am Monte Baldo, im Süden weit wie ein Meer.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/HP (je nach Termin im Hotel San Zeno oder Park Hotel Oasi) / je 1 Ü/HP im Raum Tirol und Tirol/Süddeutschland

Eingeschlossene Highlights
Gardasee-Panoramafahrt / Stadtführung Verona und Stadtführung Brixen mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / Besuch Kloster Neustift, inkl. Eintritt

Reisetermine (7 Tage)
Hotel San Zeno 09.05.2026 – 15.05.2026 Himmelfahrt | 23.05.2026 – 29.05.2026 Pfingsten
27.06.2026 – 03.07.2026 | 11.07.2026 – 17.07.2026 | 08.08.2026 – 14.08.2026
05.09.2026 – 11.09.2026 | 19.09.2026 – 25.09.2026 | 03.10.2026 – 09.10.2026
Park Hotel Oasi 13.06.2026 – 19.06.2026 | 25.07.2026 – 31.07.2026 | 22.08.2026 – 28.08.2026
12.09.2026 – 18.09.2026 | 17.10.2026 – 23.10.2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 839,-
Wunscheleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: ab + 145,-
- Ausflug Venedig mit Reiseleitung: + 68,-



Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Mehr Leben und Kultur

2. Kyritzer Frühlings- und Osterkunstmarkt: Zusätzliche Attraktivität und Vielfalt



KYRITZ. Nach zwei erfolgreichen Herbstmärkten und einer sehr gut besuchten Frühlingsmarkt-Premiere 2025 auf ihrem Firmengelände in der Wittstocker Straße in Kyritz möchten Tobias und Claudia Seelig jetzt zum diesjährigen Kyritzer Frühlingsmarkt einladen, der am 28. März erstmals auf dem Kyritzer Markt stattfindet. „Wir wollen den Frühlingsmarkt so zentraler und gemeinschaftlicher gestalten“, erklären Tobias und Claudia Seelig, die mit ihren Events und Veranstaltungen mehr Leben und mehr Kultur in die Stadt Kyritz bringen wollen. Mit ihrer Firma Musicpoints bespielen sie etwa das Kulturhaus. Eine Osterparty am 4. April ist der nächste Termin. Besonders freuen sich die beiden Veranstalter darüber, dass sich der Osterkunstmarkt des Heimatvereins anschließt und

damit zusätzliche Vielfalt und Attraktivität geschaffen werden. Die Besucher des Frühlingsmarkts erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Auf einer Bühne wird ein ganztägiges Programm geboten. Es gibt einen Getränkewagen und eine Grillstation. Außerdem sind der Fischwagen „Fischverliebt“, eine Knobi-Hütte und ein großer Süßwarenstand sowie ein Crêpes-Wagen dabei. Auch für Kinder wird viel geboten: Bungee-Jumping, Entenangeln, Fußball-Dart-Torwand, eine Kindereisenbahn, ein Mini-Karusell für Kleinkinder, Kinderschminken und eine Kreativ-



Tobias und Claudia Seelig laden für den 28. März zum Frühlingsfest auf den Kyritzer Markt ein. Fotos: Privat

station zum Keramikmalen. Ergänzend dazu zieht sich ein Flohmarkt durch die Hamburger Straße. Die Anmeldungen laufen bereits, es sind jedoch noch freie Standplätze verfügbar. Interessierte Flohmarkt- und Marktstände sowie Händler können sich aktuell unter Tel. 0152/52002052 anmelden. Darüber hinaus wird es eine Firmenmeile geben, auf der sich regionale Unternehmen und Kleingewerbetreibende mit ihrem Handwerk präsentieren. Der erste Frühlingsmarkt im vergangenen Jahr hatte rund 1800 Besucher. Mit der neuen, zentralen Lage hoffen die Veranstalter in diesem Jahr bei bestem Frühlingswetter noch mehr Gäste auf dem Kyritzer Markt begrüßen zu dürfen. Der Markt beginnt um 10 Uhr. Das Bühnenprogramm läuft bis 22 Uhr, begleitet von DJ-Musik. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der Band „Old Green Clover“ gegen 18 Uhr. Am Nachmittag wird zudem ein österreichisches Theaterstück für Kinder aufgeführt. WS

Claudia und Tobias Seelig gestalten den Frühlingsmarkt gemeinschaftlicher. Auch Kinderschminken gehört zum Programm. Foto: Adobe Stock/Tobilander



Von hier aus in die Welt

Veranstaltung zu Karl Friedrich Schinkels 245. Geburtstag in der Neuruppiner Kulturkirche – Verleihung des Schinkel-Preises

NEURUPPIN. Neuruppins großer Sohn, der Architekt, Stadtplaner, Denkmalpfleger und Künstler Karl Friedrich Schinkel, feiert am 13. März seinen 245. Geburtstag. Ihm zu Ehren würdigt Neuruppin alle fünf Jahre besonders herausragende Persönlichkeiten, die sich um sein Wirken verdient gemacht haben. Die diesjährige Ehrung ist zugleich der offizielle Startschuss für die Vorbereitungen eines großen Jubiläumsjahres zum 250. Geburtstag von Karl Friedrich Schinkel 2031. Der Countdown bis zum 13. März in fünf Jahren läuft! Ganz unter dem Motto „Incipit

Schinkel!“ will Neuruppin am Freitag, dem 13. März, ab 16 Uhr in der Kulturkirche Neuruppins erste Impulse für das Jahr 2031 setzen. Ab 18 Uhr folgt als Höhepunkt des Tages die feierliche Verleihung des Schinkel-Preises 2026 an Dr. Jan Mende. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bis zum 10. März unter www.schinkel250.de anzumelden. Ein Sitzplatz zur freien Wahl ist ihnen in jedem Fall sicher. WS

Denkmal von Max Wiese für Karl Friedrich Schinkel in Neuruppin Foto: Reyk Grunow



6 Wochen für nur **3,90 €** pro Woche

Verschenken Sie mehr:

Über 5.600 Artikel, 990 Event-Tipps und 300 digitale Rätsel.

Jetzt hier bestellen:
☎ 0331 28 40 377
🌐 abo.MAZ-online.de/6wochenaktion

Märkische Allgemeine

92025/2

Ja, ich verschenke das 6-Wochen-Abo der MAZ!

MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 3,90 € pro Woche

Ich verschenke die MAZ:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum: Telefon:

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.):

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 Euro).

D, E,
IBAN:

Bankinstitut:

Nach sechs Wochen endet die Lieferung automatisch. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt der Empfängerin oder des Empfängers bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Kundeninformationen
 Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Bitte liefern Sie die MAZ an: Ich beschenke mich selbst

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum: Telefon:

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.):

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens 30.04.2026)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum: Unterschrift:

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester und unserer herzenguten Tante

Regina Glaser
geb. 22.10.1935 gest. 1.3.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**deine Schwester Wilma
deine Nichte Evelin und Familie
dein Neffe Ronald und Familie**

Pritzwalk / Blumenthal, im März 2026

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Meine letzte Fahrt



"Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung."

Harald Grützmaier
* 10.05.1965 † 11.02.2026

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied.

**Deine Frau Petra
Deine Tochter Kathrin mit Matthias, Mattes und Klara
Dein Sohn Günther mit Antonia**

Die Beisetzung hat in aller Stille im engsten Familienkreis stattgefunden.

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Schwager und Onkel

Konrad Lüderitz
* 22.04.1938 † 23.02.2026

In stiller Trauer
**Deine Irene
Frank und Heike
die Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Kyritz, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Wir danken allen, die unserer Mutter im Leben Liebe, Freundschaft und Achtung schenken, sich mit uns in Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.



Hannelore Werk
geb. Spornitz
* 22. August 1938 † 2. Februar 2026

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Knie und ihrem Praxisteam, ASB-Sozialstation, dem Team der Palliativen Kurzzeitpflege in Neuruppin, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen „Flowers & Design“ A. Passow, dem B3 Bowlingcenter, Herrn Melitzky für die musikalische Umrahmung sowie Herrn Pfarrer Schütt für die einfühlsamen und tröstenden Worte zum Abschied.

In liebevoller Erinnerung
Gabriele Neumann und Familie

Wittstock/Dosse, im Februar 2026

*Tretet her zu meinem Grabe,
nehmt Abschied, weint nicht mehr,
ich half euch, wo ich konnte,
nun kann ich es nicht mehr.
So ziehe ich von dannen,
schließ die müden Augen zu,
haltet treu und fest zusammen,
gönnt mir nun die ewige Ruh.*

Harald Möller
* 19. September 1949 † 22. Februar 2026

In stiller Trauer
Deine Ute und Kinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. März 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

*Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*



Kurt Repnak

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank
gilt dem Bestattungshaus Brüschafer für die liebevolle Betreuung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Blumenladen Dunkelmann für den schönen Blumenschmuck, den ehemaligen Kameradinnen und Kameraden der FFW-Einheit Maulbeerwalde sowie der Seniorenkameradschaft der FFW Wittstock/Heiligengrabe.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder mit Familien

Heiligengrabe, im Februar 2026



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Friedrich Ryll


Ein besonderer Dank gilt dem KMG Seniorenheim am Klinikum Pritzwalk, den Arztpraxen Linda Piskol und Dr. Hörmann, dem Bestattungshaus Brüschafer, dem Blumenladen Dunkelmann, Pfarrer i.R. Dr. Evang sowie dem Hotel „Zum Erbhof“.

Im Namen aller Angehörigen
Ilse Ryll und Kinder

Heiligengrabe, im Februar 2026

*Von dem Menschen,
den Du geliebt hast, wird immer
etwas in Deinem Herzen zurückbleiben:
etwas von seinen Träumen,
etwas von seinen Hoffnungen,
etwas von seinem Leben,
alles von seiner Liebe.*

*Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Freund*



Horst Paaschen
* 28. Juli 1938 † 22. Februar 2026

In stiller Trauer
**Deine Helga
Karen und Hubert
Sandra mit Hannah
Claudia und Sarah mit Familien
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 13. März 2026, um 13.00 Uhr in der Kirche zu Papenbruch mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern und helfen bei der Gestaltung:

0331 / 28 40 404

Nach einem erfüllten Leben verstarb mein lieber Ehemann, unser Papi, Opi, Uropi und Onkel

**Dipl.-Lehrer
Erwin Häntschke**
* 6. Mai 1937 † 1. März 2026



In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Margot
Dein Sohn Matthias mit Anne-Dore
Deine Tochter Kathrin
Deine Enkelkinder
Michelle mit Philippe
Patrick mit Corinna
Alexander
Deine Urenkel
Johanna, Matti und Pepe
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 17. März 2026, um 13.00 Uhr auf dem St.-Marien Friedhof in Wittstock statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

Heinz Wacker
* 22.04.1939 † 23.02.2026

In stiller Trauer
**Deine Helga mit Kindern,
Enkeln und allen Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. März 2026, um 13.00 Uhr auf dem Köritzer Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.



Wir nehmen Abschied von

Marlies Haaker
geb. Arlt
* 06.08.1955 † 12.02.2026

Im Namen aller Angehörigen
Helvi und Nils

Traueranschrift:
Haaker/Meckelburg, Pestalozzistr. 3 b, 16866 Kyritz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 21. März 2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Granzow statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Unser Leben kann nicht immer voller Freude, aber immer voller Liebe sein.

Dorothea Schütze
geb. Ott
* 12.07.1934 † 21.02.2026

In Liebe
Deine Söhne Hans-Jürgen und Roland mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. April 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



Der Duft einer Rose wird für immer bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Helga Noack
* 14.03.1939 † 25.02.2026

In stiller Trauer
**Heike und Axel mit Familie
Andrea und Thomas mit Familie
Thomas mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Kyritz, im März 2026



DANKSAGUNG

*Was man tief in seinem Herzen besitzt
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und
Erinnerung an die schönen gemeinsamen Jahre.*

Tief bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme und den vielen Beweisen der Achtung und Ehrung durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Kränze, Blumengebinde und Geldgaben sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Mutti

Emilie Reppmann

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer, der Gärtnerei Michael für den wunderschönen Grabschmuck, Herrn Dr. Ronald Schäfer mit seinem Praxisteam, Frau Müller für die musikalische Umrahmung sowie Herrn Pfarrer Friedrich für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen
Kerstin Bumke
Heiligengrabe, im Februar 2026



*Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
hab Dank und schlaf in stiller Ruh.*

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne,
intensive gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied
nehmen von meinem Lebensgefährten

Dieter Holze

* 04.02.1939 † 26.02.2026



In stiller Trauer

**Deine Helga
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 27. März 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

*Du bist nicht fort,
Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns
und gehst durch unsere Träume.*

Wir nehmen Abschied von

Andreas Brunnemann

* 26. Mai 1962 † 16. Februar 2026

Wir vermissen Dich.

**Deine Töchter
Linda und Maria mit Sven, Thea und Louisa
Deine Geschwister
Volkmar und Daniela mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 19. März 2026,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab und herzlich
gemeintem Blumenschmuck bitten wir abzusehen.



Tief bewegt und voller Bewunderung dafür,
wie er seine viele Jahre andauernde schwere Krankheit
ertragen und gemeistert hat, nehmen wir Abschied von
unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Onkel

Alfred Kraatz

13.06.1958 † 27.02.2026

**Im Namen der Familie
Adrian Kraatz**

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Kreise statt.

Kyritz, März 2026

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Edeltraud Meier

geb. Gerloff
* 31.07.1933 † 07.02.2026

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Heidmarie Wilke, geb. Meier

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Samstag,
den 14. März 2026, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Teetz statt.

DU FEHLST

Udo Steinberg

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die in den
Stunden des Abschiednehmens mit uns fühlten.
Danke auch für die vielen Beweise der Anteilnahme
in Wort und Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen.

*Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

In stiller Trauer

Im Namen der Familie und Freunde

Galina Steinberg

Wittstock, im Februar 2026

DANKSAGUNG

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Alwine Milczewski

Besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Gädke für die
liebevolle Betreuung und würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier, Herrn Pfarrer Ruch für die tröstenden Worte
zum Abschied, dem Blumenhaus Römer für die
florale Gestaltung, sowie die Unterstützung
für eine liebevoll angerichtete Kaffeetafel.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Anke Farchmin

BESTATTER



Müritz-Bestattungen
**Bestattungshaus
Brüsehäfer**

info@mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •



**Tag & Nacht
erreichbar**

☎ 03394/403 19 00

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
sowie für das persönliche Geleit
zur letzten Ruhestätte
unserer lieben Mutti, Oma und Uroma



Waltraud Ortlieb

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Weiß für
die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Frau Knaak
für die tröstenden Worte, den Schwestern der Diakonie
Neustadt für die jahrelange liebevolle Betreuung zu
Hause sowie dem Team des Lafim Seniorenzentrum
Perleberg für die fürsorgliche Pflege ihrer letzten Jahre.

Im Namen aller Angehörigen

Deine Kinder

Kunow, im Februar 2026

Ein Leben hat sich erfüllt.



Tischlermeister

Erwin Vohs

* 04.07.1928 † 24.02.2026

In stillem Gedenken
Deine Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 19. März 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Alt Ruppın statt.

Nachtrag zur Danksagung

*In unserer Danksagung
zum Abschied von*

Hans-Jürgen Goldberg

*fand ein besonderer Dank noch keine
Erwähnung.*

*Für die vielen großzügigen
Geldzuwendungen
zur späteren Grabgestaltung
danken wir von ganzem Herzen.*

Familie Goldberg

DANKSAGUNG

*Es war in unserem tiefen Schmerz
ein großer Trost zu erfahren, wie
viel Liebe, Freundschaft und
Wertschätzung unserer lieben
Verstorbenen*

Hanni Böhm

entgegengebracht wurde.

*Bedanken möchten wir uns bei allen Familienangehörigen,
Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevoll
geschriebenen Worte, Blumen- und Geldzuwendungen.*

*Besonderen Dank dem Team PiA24, Familie Zauft,
dem Redner Axel Weiler sowie
dem Bestattungshaus Brüsehäfer.*

Im Namen aller Angehörigen

Dein Ehemann Gerhard und Kinder

Laaske, im Februar 2026

*Wir haben die Stunde kommen sehen
und wussten, uns bleibt nicht mehr viel Zeit.
Das letzte Stück war ein schwerer Weg.
Du hast immer gekämpft und am Ende doch
verloren.*

*Mit großer Freude warst du in deinem Garten
und viele Stunden in deiner Werkstatt –
dort fühltest du dich zu Haus.*

*Deine größte Freude waren deine Enkelkinder,
die dein Herz mit Glück und Stolz erfüllten.*

*Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit und Liebe.
Was du mit deinen Händen geschaffen hast
und was du in unseren Herzen hinterlässt,
wird für immer bleiben.*

Frank Lupp

* 6. April 1961 † 27. Februar 2026

In liebevoller Erinnerung

**Deine Cordula
Deine Bettina mit Mario,
Charlotte & Pauline
Dein Alexander**

**Deine Mutter und Schwiegermutter
Deine Geschwister mit Familien**

Breddin, im März 2026

Die Beerdigung findet am Mittwoch,
den 11. März 2026, um 13:30 Uhr auf dem
Friedhof in Breddin statt.

BESTATTUNGSHAUS
GÜNTER GEYER

Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER
BESTATTUNGS-INSUNG
VON BERLIN UND
BRANDENBURG E.V.



**Der letzte Weg in
guten Händen.**

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229

Mail: info@bestattung-geyer.eu

**Wir sind rund um die Uhr für
Sie da!**

www.bestattung-wittstock.de

Hilfe im Verbraucheralltag

Verbraucherzentrale bietet kostenlose Web-Seminare an

POTSDAM. Die Verbraucherzentrale bietet praktische Spartipps zu Lebensmitteleinkauf und Energie. In den Veranstaltungen vermittelt sie alltags-taugliches Wissen und stärkt Verbraucherinnen und Verbraucher darin, ihre Rechte wahrzunehmen und Einspar-möglichkeiten zu erkennen.

Seit dem Jahr 2021 sind die Lebensmittelpreise in Deutschland um etwa 30 Prozent gestiegen und damit deutlich stärker als die Einkommen vieler Haushalte, so die Angaben der Verbraucherzentrale. Auch die Energie- und Wohnkosten belasten die Menschen weiterhin erheblich. Anlässlich des Weltverbraucher-tags am 15. März macht die Verbraucherzentrale auf diesen Missstand aufmerksam. Zudem bietet sie erste Hil-

fe mit kostenlosen Web-Seminaren an.

11. MÄRZ, 16-17.30 UHR:

Betriebskostenabrechnung verstehen und Heizenergie sparen

Viele Heizkostenabrechnungen sind fehlerhaft. Im Vortrag erfahren Mieter, worauf sie bei ihrer Abrechnung achten sollten, wie sie Geld zurückfordern oder gegen zu hohe Nachforderungen vorgehen können. Zudem gibt es Informationen dazu, wo Betroffene staatliche Unterstützung beantragen können, wenn hohe Nachzahlungsbeträge ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigen. Im

Foto: Adobe Stock/Tierney

zweiten Teil des Vortrags gibt es konkrete Tipps, Heizkosten durch energieeffizientes Heizen zu senken.

Zur kostenfreien Anmeldung: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/node/114563

16. MÄRZ, 17-18 UHR:

Preiswert und vollwertig ernähren – Sparen beim Lebensmitteleinkauf

In Zeiten steigender Lebensmittelpreise suchen viele Verbraucher nach Möglichkeiten, ihren Geldbeutel zu entlasten. Im Vortrag erhalten Teilnehmende praktische Tipps, wie sie beim Lebensmitteleinkauf sparen können, ohne auf Qualität und Geschmack verzichten zu müssen:

- ▶ welche Lebensmittel für eine vollwertige Ernährung unerlässlich sind;
- ▶ auf welche Lebensmittel sie verzichten können, weil sie unausgewogen und überbeuert sind;
- ▶ wie es gelingt, Lebensmittelverluste durch richtige Lagerung, ressourcenschonende Zubereitung und clevere Resteverwertung zu minimieren.

Zur kostenfreien Anmeldung: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/node/102015

23. MÄRZ, 12-12.30 UHR:

Energiesparhähnchen praktische und einfache Tipps für Ihren Haushalt

In einem virtuellen Rundgang durch die Wohnung erhalten Teilnehmende einfache und schnell umsetzbare Tipps für den Haushalt: Strom in der Küche sparen, Warmwasserverbrauch und Heizkosten senken oder Austausch alter ineffizienter Geräte. Der Vortrag ist für eine halbe Stunde geplant und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



Zur kostenfreien Anmeldung: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/node/114566

Der Weltverbraucher-tag erinnert an die im Jahr 1962 von US-Präsident John F. Kennedy proklamierten grundlegenden Verbraucherrechte: Verbraucherinnen und Verbraucher sollen vor betrügerischer oder irreführender Werbung und Kennzeichnung geschützt werden und aus einer Vielfalt von Produkten mit marktgerechten Preisen auswählen können. An diesem weltweiten Feiertag für die Rechte von Verbrauchern wurde vor 36 Jahren die Verbraucherzentrale Brandenburg gegründet.

Für individuelle Fragen können Verbraucher die Beratung der Verbraucherzentrale Brandenburg in Anspruch nehmen. Beratung vor Ort, telefonisch oder per Videochat:

- ▶ Terminvereinbarung erforderlich unter 0331 / 98 22 999 5 (Mo bis Fr, 9 bis 18 Uhr)
- ▶ oder online unter verbraucherzentrale-brandenburg.de/terminbuchung WS

STELLENANGEBOTE

Werden Sie ein Teil der Gasitech GmbH!

gasitech

Wir sind ein etabliertes und wachstumsorientiertes Familienunternehmen im brandenburgischen Walsleben. Seit 1995 setzt die Gasitech GmbH Gasflaschen aller Art industriell instand.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Transporte innerhalb Deutschlands
- Eigenständiges Überwachen der Ladungssicherheit
- Selbstständige Einhaltung der Lenkzeitverordnung

Wir bieten:

- MAN LKW mit Ladebordwand und Anhänger
- fester Kundenstamm im Werksverkehr (Arbeitszeit Mo-Fr)
- unbefristete Festanstellung

Das sollten sie mitbringen:

- gültiger Führerschein der Klasse CE inkl. gültigen Modulen, ADR Stückgut sowie Fahrkarte
- Berufserfahrung im Werksverkehr (Arbeitszeit Mo-Fr)
- sicherer Umgang mit Kunden



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gasitech Industrie-Gas-Handelsgesellschaft mbH
Am Heideberg 1 A · 16818 Walsleben
E-Mail: christina.hagen@gasitech.de
www.gasitech.de

MINI- UND NEBENJOBS

Wachpersonal/Empfangskraft (m/w/d) für Raum Kyritz in Teilzeit/Geringfügig, Bescheinigung nach § 34a erwünscht, Bewerbung Te.: 0335/66393919 o. NSL.Sicherheit@vebego.de



NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!

0331 / 28 40 404

In der Hansestadt Havelberg ist zum nächstmöglichen Termin unbefristet folgende Stelle

Mitarbeiter/in Kämmerei

(m/w/d) zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **15.03.2026**.

Die ausführliche Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.havelberg.de.

Hansestadt Havelberg, Amt für Ordnung, Kultur und Soziales, Personal, Markt 1, 39539 Hansestadt Havelberg oder bewerbung@havelberg.de, Telefon 03 93 87 77 65-47

Die **HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG** mit Sitz in Havelberg

sucht ab sofort, in unbefristeter Festeinstellung:

Sachbearbeiter Versand/Speditionskaufmann (m/w/d)

LKW-Fahrer (m/w/d)

Mitarbeiter Instandhaltung/Objekthandwerker (m/w/d)

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:

HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG
Schönberger Weg 1-2, 39539 Havelberg
oder per E-Mail an a.schulz@hapo-polsterbetten.de

MATTHIES

Die Nr. 1 für Autoteile, Motorradteile, Werkzeuge, Werkstatt-ausrüstung und Werkstattdienste.

Für unsere Pressofiliale **Wittstock** suchen wir ab sofort einen

Verkäufer (m/w/d) für Autoteile und Zubehör

für den Telefon- und Ladenverkauf in Voll- oder Teilzeit.

– gerne auch Quereinsteiger (m/w/d) –

Ihre Aufgaben:

- Verkauf von Autoteilen und Zubehör am Telefon und im Laden
- Kassieren von Barrechnungen sowie Führung und Abrechnung der Ladenkasse mit allen Kassenabschlussarbeiten
- Bereitstellung der Ware zur Abholung
- Bearbeitung von Warenrückgaben
- Kommissionierung und Einlagerung

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Tätigkeit geweckt haben und Ihr Auftreten stets freundlich, aber bestimmt und immer kundenorientiert ist, bewerben Sie sich bei:

Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG
Ulf Essmann | Telefon: (03 82 08) 652-11
E-Mail: u.essmann@matthies.de www.matthies.de

**Einfach lesen.
Mehr bekommen.**

MAZ Digital

+ Tablet

+ 200 € Cashback

Limitiert:
Nur bis
27. April



Mehr Informationen auf abo.MAZ-online.de/geschenkt oder telefonisch unter 0331 2840377

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Verkauf zwei gebrauchte E-Falträder
GemanXia Mobilmaster Touring;
schwarz/silber; 20Zoll; Akku 36V
15,6Ah, Preis VB; ☎ 01741833772

VERSCHIEDENES

Mutterboden abzugeben

Sehr guter Mutterboden, an
Selbstabholer für 5€, je Abholung, zu
verkaufen. Perfekt für Garten und zum
Auffüllen. In 16845 Zernitz-Lohm, OT
Neuendorf. ☎ 0172 3996659

WOHNMOBILE /
-WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA



Für Ihn

Wer hat auch die Faxen dicke vom Alleinsein? Meinst du es ehrlich, bist offen und aufrichtig, dann melde Dich bitte. Ich heiße Lina, bin 49 Jahre, 163 cm groß, habe eine schöne frauliche Figur, bin vollbusig, als Krankenschwester voll berufstätig und trotzdem sehr unternehmungslustig. Ich suche keinen Traummann, aber einen Partner mit dem ich durch dick und dünn gehen kann, gern auch mit Kind oder Haustier, aber Hauptsache mit Sinn für Zweisamkeit. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Kristin, 36/163/65, eine schlanke, attraktive, junge Frau, ganz allein, ohne Kinder aber mit Kinderwunsch, glaubt, dass sie keinen lieben Partner findet. Dabei ist sie bildhübsch, lieb, freundlich, zuverlässig und nicht ortsgebunden. Sie ist gebildet und mit ihrem PKW mobil und sucht nur einen ganz normalen, jungen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bitte habe Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Suche einen lieben Mann bis 85 Jahre! Allgemeinärztin Christine, 82 Jahre und fast am Verzweifeln – ich habe das Alleinsein einfach satt. Wer Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Ich habe keine Verwandten mehr und suche noch ein wenig Herzenswärme und Geborgenheit. Bei Sympathie wäre ich auch bereit mein Haus zu verkaufen und zu Ihnen zu ziehen. Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Sie gern besuchen. Bin eine sehr anhängliche und verschmuste Frau, ehrlich, fleißig, hilfsbereit und immer für andere da gewesen. Würde gern wieder für einen lieben Mann sorgen. Bin eine treue Seele, auf mich kann man sich wirklich verlassen, egal was passiert. Ich setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

64j. sehr nette, kommunikative Dame, feinfühlig, vollschlank u. sehr gepflegt, nicht hässlich, wünscht sich seit einiger Zeit einen Partner, der treu, ehrlich, lieb u. zuverlässig ist. Wenn Du e. Garten hast, würde ich Dich bei der Arbeit gern unterstützen. Ich bin auch offen für Unternehmungen oder kleine Reisen und habe nichts gegen Schlager- oder Volksmusik. Ich möchte gern alles Schöne mit einem lieben Partner in guten und schlechten Tagen gemeinsam erleben. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Renate, 77 Jahre, liebevolle Witwe, dunkles Haar, gutaussehend, weiblich, vollbusig, begabte Köchin, fleißig, freundlich, hilfsbereit, von natürlicher Herzlichkeit, möchte im Alter nicht alleine bleiben und sucht deshalb den liebevollen Mann, gern auch älter, den sie liebevoll umsorgen möchte. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Von allein passiert nichts! Marion, 68 Jahre, eine sympathische, tolerante, bodenständige, verständnisvolle Witwe, sehnt sich nach einem Gedankenaustausch, Kurztrips, Reisen, Spaziergängen, Veranstaltungen, sehnt sich nach einem liebevollen, gepflegten Mann an ihrer Seite! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Eine charmante, sehr attraktive, schlanke Physiotherapeutin, Mitte 40, ist auf der Suche nach einem liebevollen Partner für ein Leben zu Zweit. Sind Sie unternehmungslustig, mögen wandern, Sauna, haben gute Umgangsformen, Humor und würden gern für eine Frau da sein und sie glücklich machen? Auch wenn Sie nicht aus der hiesigen Gegend sind, ich bin durch mein Auto mobil und flexibel und nehme ein Stück Fahrtweg in Kauf, alles andere wird sich nach und nach finden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Lebhafte Frohnatur Hanna, 70/168, verwitwet, gestylt und einfach bezaubernd, mobil und ungebunden, trotzdem sehr einsam. Sie hofft hier auf einen Mann, der noch lieben und träumen kann, nicht nur auf der Couch sitzt, vielleicht mal das Tanzbein schwingt und Lust auf Abenteuer hat. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

DIENTSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsaflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

Übernahme Maurer- u. Fliesenlegerarbeiten. ☎ 0172-6040943

IHR NEUES AUTO?
...finden Sie in unseren Anzeigen.
Ihre Initiative – Ihre Anzeige:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Schließung
Einzelteile ab 5 Euro
50 % auf Alles
Kindermode Mewes
Kindermode Mewes · Tel. 033971/54240
16866 Kyritz, Johann-Sebastian-Bach-Straße 70

Billige Baustoffe aus Polen: Holz+ PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen, ab 1670€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Styropor Isolierwolle, Stahltreppen, Dachpfannen Fensterrolläden, Gerüst, Porenbeton, Bauholz. Tel: 0048 691 712 251

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe alte und neue Markenarmbanduhren. Rolex, AP, Cartier und weitere. Auch defekt! ☎0152/57803822

BEKLEIDUNG

Verk. günstig Herrenbekl. Gr. 48/50, div. Anzüge sowie Kombi, Leder-trenchcoat (Rost) u. Stofftrenchcoat (beige), Lederjacke (sportl., 3/4lang, braun). Preise VB. ☎ 0152-32730876

KONTAKTBÖRSE /
EROTIK

Perleberg, Eva (40), sexy Blondine, top Service, Tel. 0152-36343362, ladies.de, rotlicht.de

GLÜCKWÜNSCHE

Vielen Dank!
sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem 90. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Danke sage ich der Seniorenkameradschaft der Feuerwehr Wittstock / Heiligengrabe, dem Partyservice Havemann, dem Team vom Weidenhof Dossow, den fleißigen Kuchenbäckern und "Die Zwei von Nebenan".
Horst Dunsloff
Zaatzke, im Januar 2026

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er, 68, 168, 84, NR, Malchow, sucht Sie
MAIL: 57-rw@web.de

Klaus, 65 J., verwitwet, suche meine Lebensgefährtin! Ich sehe jünger aus, habe volles Haar, bin rüstig, guter Autofahrer, handwerklich und mag Garten und Blumen, bin ortsgebunden. Tel.: 038797/919861

Welche Frau lebt auch völlig allein u. sucht Zweisamkeit? Bin 83 J. mit kleinem Anwesen. Bin kein Reiseonkel. Habe ein wenig Probleme mit dem rechten Bein, fahre kein Auto mehr. Gute Bekannte u. Freunde sind schon verstorben. Der Charakter u. der Mensch fehlen. Wohne bei Kyritz, Nähe See. Wer denkt auch so?
☎ 0173-2831022 Ruft bitte an!

NOCH SINGLE? Inserieren! **0331 / 28 40 404**

Ich, Karin, 73/158/57, Witwe,

wünsche mir von Herzen ein klein wenig Glück mit nettem Mann bis 85. Möchte noch schöne Jahre mit Dir... Lachen, etwas Schönes kochen, gemütlich Zusammensein. Bin adrett, gesund mit schöner weiblicher Figur, fahre mit meinem Auto und bin finanziell gut versorgt, leider ohne Anhang, bin sehr allein. Bitte rufe an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Tief aus dem Herzen kommt ein Wunsch – möchte noch einmal tausend Schmetterlinge im Bauch spüren! Ramona, 58/160/64, hübsch, jünger wirkend, fürsorglich, mit hausfraulichen Vorzügen, mag Backen, Kochen, Gartenarbeit ist aber auch unternehmungslustig und durch ihren PKW mobil. Haben Sie eine abgeschlossene Vergangenheit und sind offen für Neues? Dann melden Sie sich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Liebevolle Ärztin, 76 Jahre, bescheidene Witwe, blondes Haar, schöne Figur und liebevolles Herz. Ich mag ein sauberes, gemütliches Zuhause, Musik und Gartenarbeit und würde liebend gern einen ordentlichen Mann verwöhnen und sein Herz erwärmen. Bitte beende unsere Einsamkeit und melde Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Susanne, 51/159/60, bezaubernd mit bildschöner Figur, warmherzig und liebenswert. Ich bin zärtlich, mag die Natur und möchte einem ehrlichen Mann eine liebevolle Partnerin sein. Ostern zu zweit wäre doch wunderschön. Melde Dich! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Maria, 79/160, verwitwet, lebensfrohe, adrette, ehemalige medizinische Assistentin, mit einer sehr schönen, weiblichen, zierlich-schlanken Figur, wünscht sich von Herzen einen lieben Mann, bis 86 J., für noch viele gemeinsame Jahre. Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte die schreckliche Einsamkeit beenden. Bin nicht ortsgebunden und finanziell gut versorgt. Habe Mut, Du beruest es nicht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Unternehmungslustige und junggebliebene Witwe, Claudia, 61 Jahre, gutaussehend und liebevoll, mit Interesse für Rad fahren, Stadtbummel, Reisen, Garten und alles Schöne, sucht einen niveauvollen und ehrlichen Partner, für einen harmonischen Neuanfang. Bist du ein geduldiger Mann, mit beiden Beinen im Leben stehend und willst mein Fels in der Brandung sein, dann bin ich für Dich die liebevolle Partnerin mit allem was dazugehört und ein Miteinander ausmacht. Freue mich auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich heiße Manja, ich bin 55/167/50, anschiemgass, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich leider schon in EU-Rente bin, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur lieb solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Bitte melde Dich über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Wo ist die ehrliche, treue und natürliche Frau, mit der ich wieder gemeinsam Lachen kann? Ich bin 50 Jahre, Handwerksmeister, unkompliziert, schlank, sportlich, Kinderlieb und hab ein schönes Haus mit Garten. Du solltest zwischen 45-52 Jahre sein und eine normale frauliche Figur haben. Wenn Du Dich erkennst und die Zukunft mit einem unternehmungslustigen, humorvollen Mann und Hobbykoch verbringen möchtest, dann melde Dich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Andreas, 65 Jahre, seit 3 Jahren verwitwet, Handwerksmeister im Ruhestand, reise- und unternehmungslustig, finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch gemütliche Stunden zu Hause, bin naturverbunden, tierlieb und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert, nach dem ich mich sehne, würde auch zur Partnerin ziehen oder getrennt wohnen – egal – wichtig ist nur, dass Du Dich meldest und wir uns kennenlernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mein Leben – alles bestens, doch die Liebe fehlt. Florian, Mitte 30, beruflich selbstständig, total nett, weltoffen, tierlieb (hat einen Hund), möchte in Zukunft mit einer lieben Frau gemeinsam frühstücken, Urlaub planen, alles besprechen... Wenn Du Spaß am Leben hast, offen und natürlich bist! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Als 83-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger Hauptkommissar bei der Kripo, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Partnerschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Ingo, bin geschieden, Mitte 50 und arbeite als Polizeibeamter in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. Rufen Sie an über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Stefan, 71 Jahre, verwitwet, solider, attraktiver Handwerker mit Auto, bin hilfsbereit, gepflegt, reise- und unternehmungslustig, finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch gemütliche Stunden zu Hause, bin naturverbunden, tierlieb, und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert nach dem ich mich sehne. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Michael, A 40, dunkelhaarig, gutaussehend, mit blauen Augen, hilfsbereit, großzügig, unterhaltsam, bin Kinderlieb aber ohne eigene Kinder und stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Da Du mir bei der Suche nach einer lieben Frau immer irgendwie entkommen bist, versuche ich es auf diesen Weg. Ich wünsche mir eine treue, zärtliche Frau, mit der ich gemeinsam in die Zukunft blicken kann. Bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Du, vielleicht – für immer? Gepflegter Handwerker, Horst, 59/180, mit gutem Lebensstil und schönem EFH, bodenständig, zuverlässig, mit Schultern zum Anlehnen und Ohren zum Zuhören, sucht nach Enttäuschung die passende Frau für einen Neuanfang. Du solltest bis etwa 63 Jahre sein, Interesse für Haus und Garten haben, ab und zu mal mit mir verreisen oder schön essen gehen und wie ich gemütliche Grillabende lieben, die nun nicht mehr lange auf sich warten lassen. Freue mich Dich über diesen Weg zu finden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bin ein 67jähriger Dipl. Ing und ehemaliger GF einer großen Firma, habe graumeliertes Haar und weiß als Witwer, wie wichtig eine liebevolle Partnerin ist. Ich bin vielseitig interessiert, finanziell abgesichert, fahre Auto und nur Du, eine liebe, nette Frau, fehlst mir zum Glück. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Letzter Versuch! Polizeibeamter i. P., 73 Jahre, stattliche, attraktive und sehr gepflegte Erscheinung, finanziell abgesichert, eigenes Auto, habe leider durch die Einsamkeit ein Stück Lebenssinn verloren, bin anpassungsfähig, hilfsbereit, tier- und naturlieb, kann gesellig, aber auch gefühlsbetont sein, tanze sehr gern, mag Volksmusik, Spaziergänge und Reisen. Brauche keine Frau für den Haushalt. Dies musste ich lernen durch die Pflege meiner Frau. Jetzt suche ich mich nach einer ehrlichen, seriösen, lebensbejahenden Partnerin, um mit ihr in Freundschaft die Einsamkeit zu beenden. Ich freue mich auf Ihren Anruf und überzeuge Sie sich von meiner Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Maik, lebensfroher Polizeibeamter, 48/179 und Jana, 10 Jahre, suchen weibliche Verstärkung! Beide sind Fans von Eierplinsen und Spagetti, lachen viel, machen verrückte Sachen, sind gern draußen und unternehmen sehr viel. Zu dritt oder zu viert geht das aber auch! Wir laden euch gern ein, vielleicht werden wir ja eine tolle Familie! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Richard, 76 J., seit einiger Zeit Witwer, war bis zur Rente als Steuerberater tätig, ist ehrlich, gepflegt, rüstig und mit Auto, sucht nette Frau, gern auch älter, für Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Kameradin für gemeinsame Ausflüge. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Den Frühling gemeinsam erleben! Sympathischer Mechaniker, 57 Jahre, hier aus der Umgebung, mit festem Job, handwerklich begabt, NR, zuverlässig, ehrlich, treu, humorvoll, hat seine langjährige Partnerin durch einen Schicksalsschlag für immer verloren. Doch das Leben muss weitergehen und deshalb sucht eine liebe Frau, mit Interesse für gemeinsame Unternehmungen und zum Aufbau einer harmonischen Beziehung. Geht es Ihnen ebenso und haben Interesse an diesem sympathischen Mann, dann melden Sie sich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Wolfgang, bin mit meinen 62/178, noch voller Lebensfreude, vital, gepflegt, solide und sehr einsam. Bin handwerklich geschickt, fahre gern mit dem Auto und würde viele Erlebnisse mit einer einfachen, natürlichen Frau teilen, ihr Geborgenheit geben und spüren, das auch ich gebraucht werde. Sind Sie auch so einsam, dann rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sebastian, Ende 40/188, Hobby Sternekoch, starke Persönlichkeit mit sozialer Ader, beruflich erfolgreich, sieht gut aus, dunkle Haare, sportlich männliche Figur. Ich mag mein Zuhause ebenso wie tolle Kurztrips per Auto, Motorrad oder Flieger, bin spontan. Vielleicht ist diese Anzeige unser Glücksbringer. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Wie wohnt es sich hier?
Die große Umfrage zum Thema Wohnen.
WOHNKOMPASS
Teilnehmen und gewinnen: MAZ-online.de/kompass
Märkische Allgemeine MAZ

Eine musikalische Entdeckungsreise

Die Kammeroper Schloss Rheinsberg steht 2026 im Zeichen der 300. Geburtstage von Prinz Heinrich und Prinzessin Wilhelmine – Höhepunkte sind Grétrys „Blaubart“ und Paisiellos „Barbier von Sevilla“



Das Jazzduo Irma Neumüller und Seth Sjöström ist beim schwedischen Sommerfest am 19. Juli dabei.

Foto: Mia Giakonovsk

RHEINSBERG. Vom 30. Juni bis 6. September wird Rheinsberg zum Kunstlabor für die Opernstars von morgen: Mit dem Sommerprogramm ihres 35. Internationalen Festivals junger Opernsänger bietet die Kammeroper Schloss Rheinsberg ein dichtes Festspielprogramm mit insgesamt 28 Aufführungen – von Musiktheater im Schlosstheater über Open-Air-Abende im Hecken-theater bis zu Konzerten im Spiegelsaal und Schlosstheater. Als Musiktheaterproduktion stehen André Grétrys „Blaubart“, Giovanni Paisiellos „Der Barbier von Sevilla“ und „Dollhouse“ von Clemens K. Thomas auf dem Spielplan. Erstmals steht der Festivalsommer vollständig im Zeichen der neuen künstlerischen Phase des belgischen Musikwissenschaftlers und Dichters Jelle Dierickx. Das Motto „Auf Entdeckungsreise mit Heinrich und Wilhelmine“ rückt den historischen Schlosspark als künstlerischen Resonanzraum mit eigens entwickelten Formaten in den Mittelpunkt.

Neben dem Brandenburgischen Staatsorchester und der Kammerakademie Potsdam gastiert die Akademie für Alte Musik Berlin in der Stadt am Grienericksee. Das Jahresmotiv verbindet die Spielzeit mit den 300. Ge-

burtstagen des preußischen Prinzen Heinrich und Prinzessin Wilhelmine von Hessen-Kassel.

Herzstück des Festivalsommers ist ein spannendes Werk aus dem revolutionären Frankreich: André-Ernest-Modeste Grétrys Opéra-comique „Blaubart“ wird als Open-Air-Produktion im Rheinsberger Schlosstheater und mit der Akademie für Alte Musik Berlin gegeben. Grétrys Komödie hat mit ihrer dramatischen Wucht und gesanglichen Eleganz eine frische Lesart zu den vergleichsweise viel gespielten Blaubart-Vertonungen Bartóks und Offenbachs. Es inszeniert Maja Jantar. Die musikalische Leitung obliegt Bernhard Forck.

Preisträger des Internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg erwecken die Figuren dieser doppelbödigen Parodie zum Leben.

Die zweite große Aufführungs-Serie des Festivalsommers ist „Der Barbier von Sevilla“ – das Original von Giovanni Paisiello im Schlosstheater. Die Besetzung speist sich ebenfalls aus Preisträgern des hauseigenen Gesangswettbewerbs.

Unter der musikalischen Leitung von Werner Ehrhardt spielt die Kammerakademie Potsdam in Rheinsberg. Der Komödientext bildet den ersten Teil der legendären Figaro-Trilogie des Dichters Pierre Augustin Caron de Beaumarchais, der mit Prinz Heinrich befreundet war – und sie wurde als Schauspiel in Rheinsberg bereits gespielt, bevor der Prinz seine erste Frankreichsreise unternahm. Es war nicht weniger als eine der kommerziell erfolgreichsten Opern jener Zeit.

SCHLOSSPARK ALS BÜHNE

Das historische Schlossareal wird beim Festivalsommer 2026 unmittelbar erfahrbar: Beim multidisziplinären Wandelkonzert für die ganze Familie „Auf Entdeckungsreise im Park von Hein-

rich“ folgt das Publikum der La-Fontaine-Fabel „Die Kutsche und die Fliege“ zu unterschiedlichen Pop-up-Darbietungen im Schlossgarten.

Am Folgetag lädt das große Parkfest „Schach mit Philidor: Das musikalische Damengambit“ anlässlich des 300. Geburtstags des Komponisten und Schachmeisters François-André Danican Philidor ein: Livemusik der Rheinsberger Hofkapelle 2026/27 begleitet ein Schach-Event im Orangerieparterre, wo ein Schachbrettmotiv in die Gartenanlage integriert ist. Mutige Besucher können dabei gegen Schachmeister Jonathan Carlstedt antreten.

Ein Höhepunkt im Hecken-theater ist „Midsommar“, das schwedische Sommerfest: Zwischen Live-Acts und schwedischen Spezialitäten zieht nordische Mitsommer-Stimmung in die malerische Kulisse des Schlossparks ein. Das A-cappella-Ensemble Kongero und die belgische Folkband WÖR treffen auf das Jazzduo Irma Neumüller und Seth Sjöström – und schlagen zugleich augenzwinkernd den Bogen zur historischen Verbindung zwischen Rheinsberg und dem schwedischen Schloss Drottningholm. Die Formate stehen exempla-

Die Kammerakademie Potsdam und junge Sänger der Kammeroper präsentieren im Schlosstheater die Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Giovanni Paisiello.

Foto: Clara Evens

risch für die neue künstlerische Handschrift: Sie öffnen den Festivalsommer bewusst für Genreübergreifendes auch jenseits der Klassik.

Zudem stehen auf dem Spielplan: die Open-Air-Operngala unter dem Motto „Surprises für Heinrich“ mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt und Dirigentin Catherine Larsen-Maguire, die Liederabende „Lieder für Heinrich und Wilhelmine“ sowie das Bundesjazzorchester und die Big Band „Big Brass“.

MUSIKTHEATER VON MORGEN

Den Abschluss des Festivals setzt die Bundesakademie für junges Musiktheater mit „Dollhouse – Eine cute Oper“ von Clemens K. Thomas – einem multimedialen Musiktheaterstück über Identitätssuche im Zeitalter sozialer Medien. Musikalisch treffen Opern- und Operetten-Referenzen auf Pop-Splitter und Live-Elektronik. WS

Das Programm des Festivalsommers

► **Jazz Fetz**, Open-Air-Konzert, Big Band „Big Brass“ und Preisträger der Kammeroper, Dienstag, 30. Juni, 19.30 Uhr, Akademiehof

► **Operngala**, Open-Air-Konzert, Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt, mit Preisträgern der Kammeroper Schloss Rheinsberg, Donnerstag, 2. Juli, Freitag, 3. Juli, Samstag, 4. Juli, jeweils 19.30 Uhr, Schlosstheater

► **Auf Entdeckungsreise im Park von Heinrich**, Wandelkonzert durch den Schlosspark für die ganze Familie, Samstag, 4. Juli, 14 bis 17.30 Uhr, Schlosspark, Treffpunkt Marstall

► **Schach mit Philidor: Das musikalische Damengambit**, Parkfest mit Livemusik und Gartenschach, mit der Rheinsberger Hofkapelle 2026/27, Sonntag, 5. Juli, 14 bis 18 Uhr, Schlosspark (Orangerieparterre)

► **Der Barbier von Sevilla**, Oper von Giovanni Paisiello, in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, mit dem Orchester Kammerakademie Potsdam und Preisträgern der Kammeroper, Samstag, 11., Dienstag, 14., Donnerstag, 16., Samstag, 18., Dienstag, 21., Donnerstag, 23., und Samstag, 25. Juli, 19.30 Uhr, Schlosstheater

► **Midsommar – Schwedisches Sommerfest**, Open-Air-Konzert, mit Kongero, WÖR, Irma

Neumüller und Seth Sjöström, Sonntag, 19. Juli, 17 Uhr, Hecken-theater

► **Opera Bridge**, Multimediales Showcase-Konzert, Donnerstag, 30. Juli, 19 Uhr, Schlosstheater, Eintritt frei

► **Lieder für Heinrich und Wilhelmine**, Liederabend, mit Preisträgern der Kammeroper, Freitag, 31. Juli, und Sonntag, 2. August, 18 Uhr, Spiegelsaal

► **Blaubart**, Opéra-comique von André-Modeste Grétry, in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln, mit der Akademie für Alte Musik und Preisträgern der Kammeroper, Freitag, 7., Samstag 8., Mittwoch 12., Donnerstag, 13., Freitag, 14., Samstag, 15., und Sonntag, 16. August, 19.30 Uhr, Schlosstheater

► **Bundesjazzorchester**, Freitag, 21. August, 19.30 Uhr, Schlosstheater

► **Dollhouse** – eine Cute Oper, Produktion der Bundesakademie für junges Musiktheater #BAJMT 2026, Samstag, 5. September, 19 Uhr, und Sonntag, 6. September, 15 Uhr, Schlosstheater

Karten gibt es bei der Musik-kultur Rheinsberg, Tel. 033931/72117 (Montag bis Freitag 10 bis 15 Uhr), online auf www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de, E-Mail: tickets@musik-kultur-rheinsberg



KALTENBORN

Der Fall Elias & Mohamed

Der **MAZ-Podcast** über den Doppelmord, der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

Hier anmelden und alle Folgen hören

